

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Filialen: Otto Klemm's Sortiment (Alfred Oehm), Unterfaulstraße 3 (Dresden), Louis Köhler, Rathschulestr. 14, post. und Reipzigplatz 7.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr 331.

Sonntag den 3. Juli 1898.

92. Jahrgang.

Anzeigen-Preis

die Gefaltene Zeile 20 Pfg. Reclamen unter dem Rubrications...

Extra-Beilagen (geliefert), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung...

Annahmeschluss für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr. Abend-Ausgabe: Mittwochs 4 Uhr.

Druck und Verlag von E. Wolf in Leipzig.

Aus der Woche.

Die künftigen Wähler genügen wieder einmal die Ehrer, den Gegenstand der Entscheidung zu bilden...

Schwierigkeit ein weiteres Ausspannen liegen, das Parteivosen zu vereinigen. Die Notwendigkeit dieser Vereinigung ist unabweisbar...

Es ist sehr bezeichnend, dass die „Genossen“ in fünf, sechs Jahren, wo sie bei der Wahl nicht siegreich gewesen...

Monaten veröffentlichte und der die vollkommene Gleichstellung der Frauen mit den Männern...

Deutsches Reich.

Leipzig, 2. Juli. Der neu ernannte Reichsgerichtsrath Herr von Winau wird seinen Sitz im vierten Strafsenate...

Feuilleton.

Hochgebirge oder Meeresstrand?

Von Dr. med. Kurt Krennert.

Die Deutschen sind ein teilsüßliches Volk in des Wortes ungenügender Bedeutung. Während unsere angelsächsischen Stammesgenossen...

genug sind, um einen Gefäß für den Mangel jährender Zerkleinerung zu bilden. Treten dann noch länger anhaltende ungenügende Witterungsverhältnisse ein...

Qual und das gesammelte Redensystem solcher Leidenden oft einen so heftigen Reiz auslösen, daß anbauende Schlaflosigkeit auftritt...

Die glücklichen oberen Zahnstufen, bei denen die Gefäßfrage keine Rolle spielt und welche nach Belieben einen ihnen nicht zugehörigen Sommeraufenthalt mit einem anderen besser...

an. Er behauptet, daß sie häufig und frühlich erscheinen müssen, obwohl nicht jeder ein fremdes einer solchen „offiziellen“... (Text continues with political commentary on the Reichstag and social movements)

Berlin, 2. Juli. Unter der Überschrift „Die deutschen englischen Beziehungen“ veröffentlicht „Die Gegenwart“... (Text discusses international relations and domestic politics)

So wie wir es für selbstverständlich halten, daß unsere Staatsmänner die politische Interessengemeinschaft Frankreichs... (Text continues with commentary on German foreign policy and international relations)

Berlin, 1. Juli. Obgleich die freisinnige Volkspartei bei den Reichstagswahlen nicht ein einziges Mandat... (Text reports on election results and political party positions)

Berlin, 2. Juli. Obgleich die freisinnige Volkspartei bei den Reichstagswahlen nicht ein einziges Mandat... (Continuation of election report and political analysis)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Der commandierende Admiral, Admiral von Rosow, ist heute von Kiel wieder hier eingetroffen.

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Der Reichstag... (Text reports on Reichstag proceedings and legislative matters)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die der Reichstags... (Text reports on Reichstag activities and political news)

unterstützt, daß sie nur um so besser zu unserer neuen evangelischen Kirche sich halten und durch lebendigen Glauben und tätige Liebe als echte Christen sich erweisen.

München, 1. Juli. Den höchsten und den höchsten... (Text reports on news from Munich and other German cities)

Karlsruhe, 1. Juli. Eine sehr beachtenswerte Erscheinung konnten wir am Samstag bei der jüngsten... (Text reports on events in Karlsruhe)

Stuttgart, 1. Juli. Die Kammer wird voraussichtlich am nächsten Dienstag verhandeln. Es ist fraglich, ob die... (Text reports on news from Stuttgart)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser und die Kaiserin sind heute früh nach Jaffa abgereist und sind... (Text reports on the imperial family's departure for Jaffa)

Rußland. Gerichtsverfugung in Wien.

Wien, 2. Juli. (Telegramm.) Das Obergericht... (Text reports on legal proceedings in Vienna)

Amerika. Der Krieg.

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Washington, 2. Juli. (Telegramm.) Das Kriegsdepartement... (Text reports on military news from Washington)

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Reformbettenfabrik von W. Steiner & Sohn, Frankfurt a. M., Leipzig, Berlin, eröffnet am 4. Juli eine neue Zweigniederlassung in Leipzig...

Spezialanbesser des Hofbrau Wörthens auf dem Schützenplatz. Der Hofbrau Herr Wörth hat auch in diesem Jahre die Leitung des Betriebes...

Der Weidenerweier in Leipzig. Der Weidenerweier in Leipzig ist ein sehr beliebtes Getränk...

Die Eisenwarenhandlung „Der Zerkow“ in Wahren. Die Eisenwarenhandlung „Der Zerkow“ in Wahren...

Geo. Schneider Nachf. Thomasmühle. Auer Gasglühlicht.

Patent. Das ewige Feuer. Patent. Grabe-Telex mit Platten und Koff. Vade-Mecum.

Patente. Gebrauchsmuster- u. Markenschutz aller Länder schnell und sorgfältig.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin. 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Herrmann Janke's weltberühmter „Gonorrhoe-Heilungsmittel“ ist das beste Heilmittel der Welt.

Leipzig 1897: Kgl. Sächs. Staats-Medaille, höchste Auszeichnung. Carl Kästner, Leipzig.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüro. SACK-LEIPZIG.

Karl Schröder & Co. Leipzig, Schloßgasse 11. Kronleuchter für Gas, elektr. Licht u. Petroleum.

Die besten und billigsten Leitern bei G. Franz Hoffmann, Dorotheenstraße 2.

Thurmuhrenbauanstalt Emil Müller jr., Leipzig, Erdmannstraße.

Kammerer's Fettseife No. 1548. Das Beste in der Art. Hochrein parfümiert.

Neues Theater. Sonntag, den 3. Juli 1898. Anfang 6 Uhr.

Die Walküre. Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Repertoire. Montag, den 4. Juli. Die Geächteten. Die Direction des Stadt-Theaters.

Altes Theater. Sonntag, den 3. Juli 1898. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater. Sonntag, den 3. Juli 1898. Anfang 7 Uhr. Die versunkene Glocke.

Personen: Herr Tausch, Herr Brand, Herr Kasperlein, Herr Jahn, Herr Kasperlein, Herr Kasperlein, Herr Kasperlein.

Polymannschen und Holzweibchen. Der Wiedergang ist das Nibelungenlied und ein Dorf an seinem Fuße.

Ibsen-Theater. Theatersaal des Krystall-Palastes. Gute Sonntag, den 3. Juli, 8 Uhr.

Battenberg-Theater. Solles Orchester: Battenberg-Capelle. Gute Sonntag Abends 8 Uhr.

Im Auftrage des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen halten wir dessen 3% und 3 1/2% Pfand- und Creditbriefe mündelsicher, jetziger Cours ca. 92 1/2 bezw. 100.-, zu Prima-Anlagezwecken bestens empfohlen und stets auf Lager.

Conserven-Büchsen best bewährtester Systeme, Conserven-Kochtöpfe, Kochständer. Berndt, Lax & Co., Thomasmasse.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Abtheilung für pharmaceutische Producte.

Präparierte Naturpalmen. Palmehaus H. L. Böhmke, Hauptstrasse 2, 1. Stock.

Tapeten in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei Meissner & Müller.

Leipzig 1897. Braune & Roth, Leipzig. feuer- und diebessicheren Geldschränke.

Somatose ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweißkörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat.

Permanente Ausstellung compl. Betten, 1. Etage. Specialität: Eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder.

Salol-Mundwasser wegen seiner fast heilsamen Eigenschaften hervorragendes Zahnwasser.

Steppdecken in allen Größen und Preislagen. Specialität: Daunen- u. Steiners Reformdecken.

SIEMENS Gaskocher Sparam brennend, keinen Wasserdampf erzeugend.

Gasherde, Schnellwasserwärmer. F.A. Hoppe Leipzig, Universitätsstraße 3.

Emil Speck, Leipzig. Reichsstrasse 33/35. Specialität: „Kayserzinn“.

Ämtlicher Theil.

Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten

- III. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über Verwendung von 300.000 M. von den Rückströmen der Gasanstalten im Jahre 1897...
IV. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über Anbahnung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
V. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
VI. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
VII. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
VIII. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
IX. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
X. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
XI. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
XII. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
XIII. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
XIV. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
XV. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
XVI. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...
XVII. Bericht des Bau- und Finanzausschusses über die Beschaffung von Feuerbränden für die Gasbeleuchtung in der Markthalle...

Erweiterung des Fernsprecherverkehrs. Zwischen Leipzig und Bad Kötz wird am 1. Juli der Fernsprecherverkehr eröffnet.

Deffentliche Sitzung der Handelskammer

Donnerstag, den 5. Juli 1898, nachmittags 6 Uhr in deren Sitzungssaal, Neue Börse, Tr. A. I. Tagesordnung: 1. Angelegenheiten. 2. Einsetzung eines neuen Mitglieds. 3. Bericht über a) das Vergehen des Königl. Amtsgerichts Leipzig um Kaufkraft in Bezug der Pflicht der Empfänger einer Aktienabrechnung...

Bekanntmachung

Die diesjährige Wirtschaftsjahre beginnt für Groß- und Kleinhandel Sonntag, den 28. August, und endet Sonntag, den 18. September.

Bekanntmachung

Zur Wahl des am Sonntag, den 3. Juli d. J., von Vormittag 11 Uhr an haltenden Festzugs der Leipziger Schützenvereine, welcher seine Aufstellung auf der Johannisallee...

Bekanntmachung

Das 6. Stück des diesjährigen Reichs- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 20. Juli d. J. auf dem Hauptbahnhofe zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Bekanntmachung

Das 29. Stück des diesjährigen Reichs- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 28. Juli d. J. auf dem Hauptbahnhofe zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Ausschreibung

Die Steinigungsarbeiten zum Ausbau des Reichs-Anstalt-Hauses am Hauptbahnhof der neuen Gasanstalten sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Ausschreibung

Für das Thesen-Gymnasium mit Alumnat sollen die in den diesjährigen Sommer-Schulferien auszuführenden Maler- und Kleinflechterarbeiten vergeben werden.

Bekanntmachung

Nachdem die Rechtsanwaltschaft und juristischen Arbeiten in der Reichs-Anstalt zu Leipzig-Kleinmarkt beendet sind, wird diese Straße für den gesammten Verkehr wieder freigegeben.

Bekanntmachung

Wegen Pfändung wird die Leipziger-Strasse im Stadtbezirk Leipzig-Lindenau auf der Strecke von der Hauptstrasse bis zur Waldstrasse vom 6. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Verkehr gesperrt.

Bekanntmachung

Table with 2 columns: Lot number and description. Includes items like 'In der Zeit vom 16. April bis mit 1. Juli dieses Jahres sind an folgenden Orten bei uns eingegangen: 7 A 51 A von K. W. übermiesener Erbschaft...' and '961 A 66 J Summa: Ueber diese haben, heute über 100 Stellenmarken, die von einem Lagermann des 37. Reservebataillon zur Verfügung gestellt worden sind, wird hiermit dankend quittiert.'

Erneuert

Wird unsere Bekanntmachung vom 13. Dezember 1897, den Buchhandlungsstellen Otto Paul Wagner aus Kirchberg betreffend, Leipzig, den 1. Juli 1898.

Erneuert

Für das Thesen-Gymnasium mit Alumnat sollen die in den diesjährigen Sommer-Schulferien auszuführenden Maler- und Kleinflechterarbeiten vergeben werden.

Kauf Pol. 10043 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts

Die Gesellschaftsmitglieder der Firma Leipziger Kunsthändler, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitz in Leipzig eingetragen und weiter Folgendes veräußert worden: Der Gesellschaftsvertrag ist aufgeführt am 25. Juni 1898.

Kauf Pol. 2486 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig

Kauf Pol. 2486 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute Herr Heinrich Max Krüger, Kaufmann in Leipzig-Lindenau, als Mitinhaber der Firma Robert Kühne Nachfolger in Leipzig eingetragen worden.

Kauf Pol. 10018 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts

Kauf Pol. 10018 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute eingetragen worden, daß die Firma Wilhelm Schick, Oehlglas an gros, in Leipzig auf die Herren Heinrich Christian Schick und Ernst Hermann Hugo Knoch, beide Kaufleute in Leipzig, als persönlich haftende Gesellschafter, sowie einen Kommanditisten übertragen ist.

Kauf Pol. 8465 und 9700 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts

Kauf Pol. 8465 und 9700 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts sind heute die Firmen Carl Brügger und Wirth & Schwandert, beide in Leipzig, gelöscht worden.

Kauf Pol. 4002 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig

Kauf Pol. 4002 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute die Firma Wilhelm Walther für die Firma Johann Finkbein & Co. in Leipzig ertheilt genehmigte Besetzung gelöscht worden.

Kauf dem die Firma Friedrich Becker in Leipzig

Kauf dem die Firma Friedrich Becker in Leipzig betreffenden Pol. 1063 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute eingetragen worden, daß die Bezeichnung der Professions Herrn Gustav Albert Carl Günther und Ernst Kadelohr Gustav Günther in der Vertretungsbesetzung in Wegfall gelangt ist.

Kauf Pol. 98 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig

Kauf Pol. 98 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute die Firma Ernst Louis Kopp für die Firma Müller & Othe in Leipzig - jetzt in Leipzig-Wohlitz - ertheilt genehmigte Besetzung gelöscht worden.

Kauf dem die Firma Röhling & Co. in Leipzig

Kauf dem die Firma Röhling & Co. in Leipzig betreffenden Pol. 1048 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute eingetragen worden, daß die Herren Richard Wilhelm Oskar Röhling und Richard Rudolf Paul Othe, beide Kaufleute in Leipzig, als Mitinhaber eingetragen und deren Bezeichnungen gelöscht sind.

Kauf Pol. 9730 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts

Kauf Pol. 9730 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute die Firma August Edmund Temme für die Firma Kühnel, Verlag, in Leipzig ertheilt genehmigte Besetzung gelöscht worden.

Konkursverfahren

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Mechanikers Bernhard Ludwig Theodor Franz Kable in Leipzig, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen die Schlußrechnung der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Befreiung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände der Schlußtermin auf den 29. Juli 1898, Vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hierseits, Zimmer 166, bestimmt.

Reise- und Sportartikel Geschäftshaus Aug. Polich. Wer schnell und sicher über das ihm zur bevorstehenden Reise noch Fehlende unterrichtet sein will, der besuche die Schaufenster des Geschäftshauses (besonders das große Schaufenster an der Petersbrücke), in welchem fast alle in nachstehender alphabetischer Reihenfolge genannten Artikel in vortrefflicher Uebersichtlichkeit ausgestellt sind. Anzüge für Herren, Bade- u. Frottlartikel, Damen-Blusen Stück von M. 1,50 an, Damen-Hemdblusen, Damen-Kragen und -Manschetten, Echarpes, Gummimäntel, Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder, Herrenwäsche, darunter bunte Wäsche, Herren-Gravatten, Herren-Socken, Hüte für Damen, Herren und Kinder, Kleiderstoffe, darunter reinseidene Foulards, Meter von 75 an, reinwollene Loden u. Batist, ferner Alpacca, Zephir und Piqué, Kinderbekleidung, Lawn-Tennis-Bekleidung, Lodenjoppen, Morgenröcke Stück von M. 5,50 an. Radfahrbekleidung für Damen u. Herren, Reisekleider Stück von M. 12 an, Reisedecken, Reiseplacids, Reisekissen, Reismützen, Reise- u. Sport-Corsetten, Regenmäntel u. Pellerinen, Rucksäcke, Sportbekleidung jeder Art, Sporthemden, Sportgürtel für Damen und Herren, Sportstrümpfe, Sommerjackets für Herren Stück von M. 1,65 an, Sweaters, Schlafdecken, darunter Kameelhaardecken, Schultertücher, Staubmäntel für Damen u. Herren, Steppdecken, Taschentücher, Touristenhemden, Trikotagen.



Julius Feurich
Königl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik
Leipzig
Colonnadenstrasse 30.

Feurich Flügel Feurich Pianinos

**Fabrikat
allerersten Ranges.**

Auf der Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig für technisch u. künstlerisch vollendete Flügel u. Pianinos mit der allerhöchsten Auszeichnung der „Königl. Sächs. Staats-Medaille“ prämiert.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Vielfach nachgeahmt!



Niemals erreicht!

ist das beste und billigste Waschmittel der Welt.

Dr. Thompson's Seifenpulver hat sich seit langen Jahren als das beste Waschmittel bewährt. **Dr. Thompson's Seifenpulver** ist in hundert Tausenden von Haushaltungen eingeführt. Wer einmal **Dr. Thompson's Seifenpulver** gebraucht hat, wird nie wieder davon abgehen. Zu haben in 1/2-Pfund-Packeten in allen **Colonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.**

Warnung!

Die geehrten Hausfrauen wollen sich durch Anpreisungen und Preisanschreibungen geringerer Konkurrenzfabrikate, welche unter den verschiedensten Namen, wie:

„Seifenextract“, „Waschertract“ etc., angeboten werden, nicht irre machen lassen, sondern dürfen überzeugt sein, daß es kein besseres, billigeres und bequemerer Waschmittel giebt, als

Dr. Thompson's Seifenpulver (Schutzmarke Schwan).

Patent-
Rippenrohre
vom
**Niederrheinischen
Eisenwerk in Dülken**
sind unbedingt die
Besten & billigsten!

Lager in Leipzig bei **Hugo Hartig, Gohlis, Wilhelmstrasse 9,**
in Dresden bei **Zeppernick & Hartz, kleine Plauenische Str.**

**Schiller's
Conservenbüchsen**
in Glas und Blech



Gläser-Berichtung
D. R.-P. 40870.

Der Fabrik Schiller'scher Verchlüsse, Aktien-Gesellschaft, Godesberg am Rhein, gewährtlichen bei größter Einfachheit absolute Garantie für das unbedingte Gelingen selbstverleitetester Conserven und ermöglicht es dadurch selbst der ungebildeten Hausfrau mit geringer Mühe und wenig Kosten, sich einen Wintervorrath von Früchten und Gemüsen zu beschaffen. Ein drückendes Verfaulen über das Überlegen im Haushalte wird auf Wunsch gratis und franco zu jeder Zeit versandt. Eine besondere Aufmerksamkeit beim Kauf der Büchsen ist zu beachten.



Metall-Berichtung
D. R.-P. 61170.

Schiller's Conservenkochtopf

welcher das Kochen von Büchsen ohne jede Umhüllung, ohne Gefahr des Zerplatzens in verschiedenen Größen auf einmal gestattet.
Wir übernehmen nur für solche Büchsen Garantie, welche die Aufschrift „Patent Schiller“ tragen.



**Fabrik
Schiller'scher
Verchlüsse**
Aktien-Gesellschaft
Godesberg
am Rhein.

Oelfarben jeder Art, Fussboden-
Lacke nach vorliegenden Rezepten, über Nacht hart trocknend, sowie alle Sorten trockene Farben, Oel, Gelb, Schwarz, Pinjel u. s. w. empfiehlt billigst
Carl Stuck Nachf.,
Peterssteinweg 1, gegenüber dem Amtsgerichts-Neubau.

ACHTUNG!

Jeder Ladeninhaber schädigt sich!!
Anzeige an die Herren Kaufleute
Das Vollkommenste
Anzeige an die Herren Kaufleute
Herrmann Frische Leipzig
Kauf hat ein Best. Bestand
Gut zu erhalten und zu verkaufen

**FRONT-
MARQUE**

Verpackung mit Messingstange!

**Moritz Hille, Motorenfabrik,
Dresden-Löbtau.**

Hierdurch bringe ich den geehrten Abnehmern und Receptanten meiner allrenommierten bewährten Gas-, Petroleum-, Benzin- und Acetylen-Gas-Motore zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich

Herrn Franz Kutzleb, Leipzig, die Vertretung beim Betrieb meiner Motore entzogen habe, derselbe also in keiner Weise mehr etwas mit meiner Firma zu thun hat. Mein Bureau mit Lager befindet sich nach wie vor Leipzig, Liebigstr. 1, und wird von mir unter der Firma

**Moritz Hille, Zweigniederlassung,
Leipzig, Liebigstraße 1, Ecke Windmühlensstraße,** weitergeführt. Alle Aufträge und Geschäfte aus der Provinz Sachsen, den thüringischen Staaten und Anhalt werden von da aus promptlich und bestens erledigt.

Moritz Hille, Motorenfabrik, Dresden-Löbtau.

**Manufacture Liégeoise d'Armes à Feu, Lüttich,
Aktien-Gesellschaft rue Vertbois,**

Luxus-, Export- u. Kriegs-Waffen

aller Systeme und für alle Länder, feinste maschinelle Fabrikation.
Stets grosses Lager in Jagdgewehren, Salonbüchsen und Revolvers.
Ueber 100 000 ausrangirte Militärgewehre.
Branchenkundige Vertreter für Export-Kundschaft ges., in Referenzen erfordert.

Tuchwaaren,

Anzugs-Stoffe für Herren und Knaben,
Billard- und Damentuche
empfehlen in guter Auswahl billig

A. Quorner, Tuchlager, Burgstrasse 25, Verkaufslocal 1. Etage,
neben dem Thüringer Hof.

Paul Unger

Elektrotechnische Fabrik und Maschinenbau-Anstalt
Leipzig-Plagwitz.

**Bau elektrischer Maschinen und Motoren.
Anlagen für Beleuchtung und Kraftübertragung.**

**RUNGE'S
TINTEN**

**Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt
zu Jisenburg a. Harz.**

**Glesserei und Kunstglesserei, Maschinenfabrik,
Walzwerk, Achsen- und Schienennägel-Fabrik.**

Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentierter Bauguss, Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer f. Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfat-Pfannen, Retorten, Chassesswalzen, Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche, Baunternnehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.

Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter Waffen, Cassettes u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.
Dampfmaschinen, ein- und zweifache, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Präzisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlenstaub-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.
Walzisen, Schienennägel, Wagenachsen.

Boologischer Garten, Actiengesellschaft Leipzig.

Die ungemein notwendig ein Wandel in den baulichen Verhältnissen des Zoologischen Gartens ist, empfand man am meisten bei dem unbedingten Wetter der letzten Tage. Ein plötzliches Regenwetter vertrieb die Besucher, denn es fehlt an geeigneten, großen Räumen zur Unterkunft.

Es ist deshalb doppelt freudig zu begrüßen, daß die demnächstige Actiengesellschaft ihre allererste Aufgabe darin erblickt, diesem Mangel möglichst bald ein Ziel zu setzen durch die schleunigste Erbauung der erforderlichen Räumlichkeiten. — Je schneller, desto besser! Dabei darf aber keineswegs außer Acht gelassen werden, daß die neuen Baulichkeiten allen Anforderungen der Zukunft entsprechen. Es ist geboten, die Erfahrungen anderer Gärten auf diesem Gebiete anzunehmen, und deshalb ist es außerordentlich erfreulich, daß schon jetzt eine kleine Commission aus der Mitte des geschäftsführenden Ausschusses unter Leitung des Herrn Director Vankel auf eigenes Risiko eine sogenannte Orientierungstour plant. Diese verfolgt den Zweck, möglichst alle nennenswerten Anlagen auf dem Gebiete der zoologischen Gärten zu besuchen und das Beste zur Veranschaulichung für die hier geplanten Bauanlagen mitzubringen.

Leipziger Thierschutz-Verein.

Dem Leipziger Thierschutz-Verein ist in diesen Tagen eine Menge des kaiserlichen Thierschutz-Berichts in Berlin zugegangen, wie in Leipzig und Umgebung die zum Warten bestimmten Tiere geendet werden. In Berlin geschieht dies nämlich auf folgende Weise: Eine große Anzahl Tiere werden in Säcke gesteckt und mit Salz bestreut. Hieran werden die Säcke aufgehängt. Nach Ansicht der Thierschutz-Vereine haben sich die Tiere in einer halben Stunde „tot gelassen“ und können nun aufgehängt, abgenommen und zerlegt werden. Sie bekennen, daß dies der schnellste und praktikabelste Art und Weise ist, eine größere Anzahl von Tieren zu töten. Ein Abschneiden des Kopfes oder auch nur der Genickstirn ist nicht möglich, da der Kopf beim Wenden zum Aufhängen des Halses notwendig ist und die Aufhängung einer anderen angeordneten Holzstange nach zu viel Zeit beanspruchen würde. Nach Ansicht des Berliner und des Leipziger Thierschutz-Vereins sind diese Methode nicht human, vielmehr handelt es sich einfach um Vergewaltigung. Das Salz wirkt ebenfalls auf die Haut, daß sie sich an dem runden End „abheben“ und innerlich würgt, „entereit“, so daß das Ausatmen hierdurch erschwert wird. Der Leipziger Thierschutz-Verein hält das ganze Verfahren für

ausserordentlich tierquälerisch. Die Tiere leben mindestens noch zwei Stunden und sterben langsam den Erhängungstod. Die Frage, ob die Thierschutz-Vereine zum Thierschutz verpflichtet sind, kann dahingestellt bleiben. Der Leipziger Thierschutz-Verein ist dagegen der Ansicht, daß es seine Sache ist, diese Verhältnisse zur öffentlichen Kenntnis zu bringen und auf ihre Abheilung zu drängen. Um aber nicht in die Fehler zu verfallen, einen Eingriff zu verweigern, soll vorher erst festgestellt werden, ob diese Thierschutz-Vereine bei den zu erwähnenden Tieren allgemein geübt wird. Dem Leipziger Thierschutz-Verein ist zwar bekannt, daß viele von dem Kaiserlichen Thierschutz-Verein gebrauchte Methoden in den Leipziger Thierschutzvereine verbreitet, die auf Abschaltung der Leberstämme hinzielen und gleichzeitig über das einwirkende bessere Verfahren berichten, aber daß die vorerwähnte Thierschutz-Vereine der Kaiserlichen Kommission, wie hier angenommen, berichtet ist, ist ihm nicht bekannt; er bittet aber das Publikum, ihm alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen gütig mitzuteilen zu wollen.

Vermischtes.

— Stendal, 29. Juni. Ein Liebesdrama hat sich hier zwischen einem jungen Buchdrucker und einer Gutsbesitzerin abgepielt. Der Jüngling Gatenberg, der in dem betreffenden Gutsbesitzer logierte, hatte sich heimlich in das 16-jährige Mädchen verliebt; seine Werbung fand jedoch nicht den erwarteten Anklang. Das Mädchen reiste vielmehr von hier nach Magdeburg, um dort leben zu lernen. Der verliebte Schmiedelmeister gab darauf seinen Posten in Stendal auf und folgte der Expedition in die Provinzialhauptstadt nach. Dort erklärte er dem Mädchen, daß er sich das Leben nehmen werde, wenn er abgewiesen würde. Es machte aber auch viele Mühseligkeit seinen tiefen Einbruch, und mehrere Gutsbesitzer begab sich zur Stadt zurück. Zwei Wochen später er dann, einen an die Eltern der Angebeteten, den anderen an diese selbst. In dem ersten Schreiben wurde mitgeteilt, daß er um das Mädchen nicht mehr am Leben sein würde, wenn der Brief in Stendal anlangte. Da er das Mädchen nicht haben konnte, so ließ er sich ein Koffer besorgen. In dem anderen Briefe bestellte der Liebhaber seine Parterre an einem bestimmten Platz, mit der Begründung, er habe ihn eine wichtige Mitteilung zu machen. Das Mädchen war aber, weil es sich in Magdeburg nicht sicher fühlte, bereits nach Stendal zurückgekehrt, und der Brief wurde dahin nachgeschickt, wo er mit dem anderen Schreiben zugleich anlangte. Der Liebhaber jedoch, der vergeblich auf das Erscheinen seiner Dame gelaunt hatte, war allein zur That geschritten. Er hatte sich an einem Gartenzäune aufgehängt. Passanten wurden jedoch bald auf den Verstand aufmerksam, und man schnitt ihn ab, ehe der Tod eingetreten war. Hauptsächlich hat sich nach diesem missglückten Streiche die Liebeshandlung des seltsamen Schmiedelmeisters etwas abgeklärt.

— Paris, 29. Juni. Wie alljährlich, fand auch heuer am vorigen Sonntag der *Salon de la Mode* in Paris statt. Trotz der größeren Gefährlichkeit der heutigen Modestimmen und trotz des Alters des Pariser Modeschmeckers verlief dieser bisher noch fast nichts von seiner Bedeutung. Am Montpignole „St. Jean“ versammelten sich von Früh und Fern die Modestimmen des ganzen Geschlechtes, um ihren Kopfschmerz zum Monte zu bringen. Der Anblick der feischenden und ihre Haare anbietenden Frauen und Mädchen war auch heuer ein ganz eigentümlicher, ungewöhnlicher. Die Modeschmecker waren, wie früher, Stoff- und Tuchhändler von Limoges, die zum Teil einen Verkaufshandel mit ihren Artikeln gegen Stoffe führen und sehr oft auch auf Credit verkaufen, wenn die betreffende Käuferin verpasst,

am nächsten Montags ihr Haar für die Waare herzugeben. Das Geschäft des Modeschneiders wurde in einem neuen Geschäftsbau mit einigen Hunderten von Metern nach Paris. Heuer kaufte man ein Kilogramm Haare für 50 Francs im Mittel. Vor 20 Jahren kam das Kilogramm auf 100 Francs zu stehen. Trotzdem wurden am Sonntag in Limoges Geschäfte in der Höhe von 60 000 Francs abgeschlossen.

— Pest, 1. Juli. Wäher wurden insgesamt 15 000 Pögelstrafen im Betrage von etwa 25 Millionen Gulden angemeldet. 300 Beamten sind mit der Feststellung der Schäden betraut. Die Schadensschätzungen dürften erst nach einigen Wochen beendet sein.

— Zum Fall Anna Simon, der noch immer ganz Bulgarien in Aufregung hält, wird dem „Pest. U.“ vom 29. Juni geschrieben: Die bulgarische Justiz scheint nicht abschließend in diesem sensationellen Falle, der durch alle drei Gerichtsinstanzen gegangen ist, ganz besonders langsam zu arbeiten. Das vom Cassationshofe vor nahezu einem Vierteljahr beschlossene Todesurteil des Appellationsgerichts über die beiden Mörder des Anna Simon ist heute nicht einmal nach dem höchsten vorgelegt worden. Inzwischen sind bereits Petitionen der Philippopoler Professoren, die übrigens sehr leicht zu gewinnen waren, da ein spezielles Interesse für den Verbrecher in Bulgarien nicht gut voranzusetzt werden kann, geschickt nach dem Begnadigung der Mörder im Schlosser Palais eingeleitet. Auch der katholische Erzbischof von Philippopol hat sich für die Erlassung der Todesstrafe ausgesprochen. Schon vor unermesslich verlängerter Frist spricht für die Begnadigung, da sie ja in dem betreffenden Falle möglich wäre, daß die Leberstämme in der Todesangst belassen worden wären, förmlich einer Verhöhnung der Todesstrafe, die auch die dem Mörder der Ermordeten zugedachte Entschädigung von 5000 Francs ist bisher nicht ausbezahlt worden, obwohl der Vater der Anna Simon durch seinen Colmarer Anwalt neuerdings gerichtliche Schritte versucht hat. Dieser war es die beiden Mörder mittels, jüngst der holl. Reichs-Justiz von seiner unglücklichen Frau, die bestänzlich erkrankter als ihr Gatte, durch Selbstmord endete, eine Summe gerbt haben, die aber der Anwalt des schlaun Schwiegervaters und Vaters unter der Begründung, daß ein zum Tode Verurtheilter nicht erbberechtigt sei, kann ausbezahlen dürfte. In diesem Falle ist die bulgarische Regierung zahlungsunfähig. Kein Wunder, daß die Oppositionspartei Spekt und Hohn über den Gang der Justiz in diesem verurteilten Falle, dessen Verhandlung denn doch etwas zu orientalistisch ist, mit vollem Unrecht geht.

— Jede junge Dame in Wien, die ein bestimmtes Alter erreicht hat, ohne einen Mann gefunden zu haben, wird auf Wunsch amtlich „registriert“ und gehört von Seind an zu der ehrenwerthen Corporation der „Staatsjungfrauen“, d. h. sie steht zur Verfügung der Herrschaft, der nun selbst daran denkt, jeder Regiments einen Gatten zu verschaffen, was für den armen Gatten in diese Richtung eine gerichtlich festgesetzte Strafe. Die Unterthanen unserer lieben Cy-Galtes Gualangern, die das Pech haben, sich gegen die Gesetze des Landes zu verhalten, werden nicht wie in Europa zu einer Geldbuße verurteilt, sondern werden gezwungen, eine oder mehrere von jenen „offiziellen Frauen“ zu heiraten. Handelt es sich um leichte Vergehen, so hat der Verurtheilte das Recht der Wahl, in engeren Kreisen wird er gezwungen, die Frauensperson zu nehmen, die ihm „amtlich“ zugeführt wird. In Folge dieses verurteilten Systems giebt es im Lande Gualangern's kein

junges Mädchen, mag es nun schön oder häßlich sein, das nicht hoffen dürfte, früher oder später bei der Heirat auch eine reiche Braut einzubringen! Heinrich IV. wollte, daß jeder seiner Unterthanen wenigstens einmal wöchentlich ein Pögel im Töyle habe, aber so häufig dieser Wunsch auch war — wie jetzt ist er leider noch nicht verwirklicht worden; Gualangern aber wollte, daß jedes junge Mädchen seines Königsreiches nicht einmal wöchentlich, sondern für immer einen Ehemann im Hause habe, und siehe da: der große Streich ist ihm gelungen.

Lhn. Wählzettelstatistik. Die Verfertigung von Wählzetteln, welche zur Uebermittlung von Nachrichten, theils zu Sammelzwecken, hat in den letzten Jahren einen ganz bedeutenden Umfang angenommen. Dieser läßt sich wohl am besten an dem Verbrauch der Sorte von Postwertzeichen nachweisen, die hauptsächlich zur Frankierung der Wählzetteln im deutschen Reichspostgebiete verwendet wird, nämlich der 5-J-Preimarken. Wir sehen aus der folgenden Zusammenstellung, die von Jahre 1893 bis 1896 umfaßt, in denen der Wählzettelnverkehr besonders zugenommen hat, wie sehr der Verkauf von 5-J-Preimarken in die Höhe gegangen, der von frankierten Postkarten dagegen zwar auch noch zugenommen, procentual aber hinter dem von 5-J-Preimarken zurückgeblieben ist. Es sind verkauft worden: im deutschen Reichspostgebiete (ausschließlich Bayern und Württemberg) Preimarken zu 5 J 1893: 252 362 771, 1894: 295 116 875, 1895: 314 652 733, 1896 (weiter nicht die veröffentlichte Poststatistik des Reichspostamts nicht): 352 700 312 Stück; gegen das Vorjahr mehr 1894: 12 754 104, 1895: 19 745 505, 1896: 37 337 579 Stück; Steigerung in Procenten zum 1894: 4,5, 1895: 6,7, 1896: 12,9; Postkarten zu 5 J 1893: 211 278 592, 1894: 237 900 845, 1895: 250 515 794, 1896: 292 302 575 Stück, gegen das Vorjahr mehr 1894: 6 652 203, 1895: 12 554 919, 1896: 11 786 784 Stück; Steigerung in Procenten zum 1894: 2,9, 1895: 5,3, 1896: 4,7. Einen Anhalt für die Zahl der besendeten Wählzetteln gestattet diese Uebersicht allerdings nicht, man wird sich aber nicht zu weit von der Wirklichkeit entfernen, wenn man sie allein bei uns gegenwärtig 100 Millionen Stück jährlich schätzt. Auf diese Zahl kommt man bei folgenden Betrachtungen. Der Erlös für Postwertzeichen hat in den Jahren 1891 bis 1896 um ca. 25 Procent zugenommen. Da seit 1896, wo die Deutschen-Versteife von 5 J eingeführt wurde, irgend welche Tapferungen, die auf den Verbrauch einzelner Sorten Postwertzeichen hätten von Einfluß sein können, nicht vorgekommen sind, so müßte auch der Verbrauch von 5-J-Preimarken in diesem Verhältnisse zugenommen haben und der Betrag im Jahre 1896 gegen den für das Jahr 1891, wo 245 507 110 Stück dieser Wertzeichen erforderlich waren (+ 25 Proc.), auf 306 853 889 Stück anwachsend sein. Thatächlich hat aber 352 700 312, also = 46 Millionen Stück mehr, als nach der regelmäßigen Steigerung der Postwertzeichen zu erwarten war, verkauft worden. Dieses Mehr ist unzweifelhaft auf Rechnung des Wählzettelverkehrs zu setzen. Angenommen nun, es wären 1891 schon 20 Mill. Wählzetteln jährlich verschickt worden, so hätte deren Zahl 1896 20 + 46 = 66 Millionen betragen, und jetzt, wo die Herstellung und der Vertrieb solcher Karten einen so gewaltigen Aufschwung genommen haben, ist die oben angeführte Zahl 100 Millionen sicher nicht zu hoch gegriffen. Der Reichs-Postverwaltung bringt dieser Sport das nette Schmelzen von 5 Millionen Mark ein, dabei braucht sie nicht einmal das Papier zu den Karten herzugeben.

Billige Ausnahmepreise

für sämtliche

Damenconfection
Mädchenconfection
Knabenconfection.

Sehr vorteilhaftes Angebot für:

Waschcostume, Waschblousen, Waschkleidchen, Waschanzüge.

Die Ausnahme-Preise verstehen sich auch auf die bereits bedeutend im Preise zurückgesetzten Artikel.

M. Schneider

Leipzig, Ecke Grimmaische u. Reichsstrasse.

42 Verkaufshäuser unterhalten die Inhaber der vereinigten Firmen M. Schneider.

Nur noch
Montag,
den 4. Juli,

Für die Sommerfrische, für die Ostseebad... 50 Bände Romane... Otto Klemm's Sortiment (Alfred Hahn) in Leipzig, Kaiserstr. 3.

Zinnowitz

Stiefel, Schuhe, Strümpfe, Socken, Unterwäsche, Kleider, Hüte, etc.

Ostseebad Ahrendsee in Mecklbg.

Sehr gute Waldungen, vorzügliche Bäder, direkt am breiten, feinsten Strand, herrliche Aussicht...

Ahlbeck

Sehr schöne Lage, malerischer Wald, wunderbar reiner Strand, warmes Bad für alle...

BADE-HOTEL HULERÖD

in Dänemark, Poststation Esmen, Bahnstation Gilleleje, Besitzer Peter Rasmussen...

Nordseebad Insel Wangeroog

Prospecte versendet Die Badecommission.

Nordseebad Büsum

Vorzügl. stundenlang grüner Strand, Kräftige Seeluft, Neues Warmbad, Stets Gelegenheit zu Seefahrten und Seehundsjagen...

Kur- und Logirhaus Nord-See-Bad der Jülicher Bau-Gesellschaft. Neu erbaut und mit allem Comfort...

Nordseebad Langeoog

Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog...

Höhen-Curort Braunlage im Oberharz

600 m über Meer. Carlsbaderkur, Kette, Kurbäder, Telegraph, Fernsprecher, Hotel, etc.

Wehlen

sächs. Schweiz, herrlich gelegener Luftcurort Fichtelberg, Fichtelgebirge...

Pension Hans Krug

herrschaftliche Pension mit allen Bequemlichkeiten, schöner Garten, Bäder im Park...

Blankenburg, Harz

Luftcurort für Sommer und Winter, Braunkohl, Sommerfrische, 10.000 Einwohner...

Geising (sächs. Erzgebirge)

Sommerfrische und klimatischer Luftcurort, 800 m ü. C., Station der Müglitzbahn...

Schwefelbad Langensalza (Thüringen)

Prospekte und Karte durch die Direction. Prelegehrte: Sächs. Verwalt. d. Salz...

Bad Lobenstein

Thüringen - Ross J. Linie, Station der Bahn Gera - Triptis - Blankenstein, Moor- und Eisenbad...

Dr. med. A. Tecklenburg

Marlenstrasse 12, pt. Sprechstunden: 10-11 Uhr, 4-5 Uhr...

Deutsche Steinmetz- u. Bildhauerschule Zerbst

Abteilung C der Architecten-Bauerschule...

Tanz-Institut J. Horsch. Unterricht in jeder Tanzgattung... Tanzunterricht erlt. zu jeder Tageszeit...

Internationaler Möbeltransport-Verband

Hermann Reinhardt. Übernahme Möbeltransporte nach dem In- und Ausland...

Spezial-Transporte in überseeischen Transporten, Stadttransporte prompt und billig...

Architekt. empfiehlt sich zur Ausführung aller Bau- und Ingenieurarbeiten...

Klagen. Geschw. Rechtsanw. v. Berg, Heiligsberg 6.

Vernickelungs-Anstalt. Guido Männich, Erdmannstr. 16...

Frack- u. Leih-Institut A. Dachs. Frack- u. Leih-Institut...

Plissé-Presserei. W. Gundelach, Heiligsberg 21.

Nähmaschinenstickerei. Kleber Agnes Voigt, Ranngraben 31...

Größere Posten Wäsche zum Waschen und Färben werden schnellstens abgearbeitet...

Über P. Kneifel's Haartinctur. Bei den vielen, mit der besten Reife...

Singer Nähmaschinen. Die Nähmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten...

Tanz-Unterricht Engelhardt. Mit Gegenwärtigen geliebte ich mir, gebieten Familien...

Moden-Akademie zu Leipzig. Leipzigs erste und für hervorragende Leistungen preisgekrönte Akademie...

System Thiel. in Quadratsystem, ist für Damen- und Herrenschneiderei...

für Damenschneiderei u. Weissnähen. A. Kleinhempel-Schulz...

Tanz-Unterricht von Gust. Preller. Meine Kurse für sämtliche in guter Gesellschaft...

Rechtsanwalt. Herrsch. Justizgericht und Landgericht Leipzig...

Schriftliche Arbeiten. Die Schreibstube. (Verleiht für innere Mission.)

Comptoir- und Ladeneinrichtungen, Herrenschreibstische. F. R. Kind...

Saxlehner's Bitterwasser Hunyadi János. Ein Naturschatz von Weltruf. Unübertroffen in seinen Vorzügen.

Eis-Schränke mit Glas, Zink- und dem neuen Porzellan-Einlagen...

Eisschränke. neuer, halber Contruction, größte Reinheit...

Trocken-Closets mit Titeneinlage. Heinecke & Co. Leipzig.

Bunte Zephyr-Hemden nach Maass 4-4.50 A...

Regen- und Sonnenschirme. empfiehlt das Beste in großer Auswahl...

200 Stück Cigaretten. in 10 versch. Marken aus erstklassiger Qualität...

Seltenkämme Naekenkämme moderner Haarschmuck für locker gebranntes Haar.

Die 25 jährige Jubelfeier des Mitteldeutschen Schützenbundes.

III. Der Festzug.

Umstam in weitem Bogen von den dichten Eichengruppen des Rosenthal, selbst bald verdeckt in Park und Garten, liegt der Leipziger Schützenhof, die erwähnte Festhalle für das 17. Mitteldeutsche Bundesfest, welcher schon im Jahre 1873, als der Mitteldeutsche Schützenbund im geselligen Leipzig sein erstes Festfesten in Verbindung mit dem zweiten Festfesten der Leipziger Schützengesellschaft abhielt, zur Ausrichtung des ersten Schützenfestes bestimmt worden. Wie damals vor fünfundsiebzig Jahren, so tritt auch heute noch die Festhalle, „Festhaus“ und die Festhalle „Deutschland“ die Schützen in ihrem friedlichen Wettstreit um Preis und Gewinn aber auch den einflussigen 12 Standschützen und 7 Festschützen sind heute 20 Standschützen und 12 Festschützen geworden, in der That eine stattliche Parade von Schützenbüchsen, von denen die einen 175 m entfernt, die anderen 300 m weit, hinter den grünbewachsenen Wällen des württembergischen Schützenbundes. Denmal erkennbar tragen sie die lauwernen Nummern. Die Schießhalle selbst zeigt sich im freundlichen Schmutz und in einer niedrigen dem praktischen Zweck verlegenen Einrichtung. Ringum grünen die Bäume altertümlicher Schützenmeister der Leipziger Schützengesellschaft, wozu der biederer Hauptmann George Friedrich Knebel, erzählen bunte Anekdoten und Ehrenbeurteilungen nationalen Festtags, von erhebenden patriotischen Ereignissen, von Festzügen von Kaiser, König und Kaiserin und von Ehrungen wackerer treuer Mitglieder der Leipziger Schützengesellschaft; an den Schützenbüchsen, die mit Wägen versehen und Gemeindeführer ausgerüstet, ziehen sich waldwührende Lammreißer zwischen bunten Wappen entlang und an der westlichen Seitenwand erheben sich die Kollifolien Kaiser Wilhelm's I. und Kaiser Friedrich's III. Alles ist schmutz und einladend, freundlich und bequem; man sieht die erhabene Hand der erprobten Männer des Schützenbüchsen. Beim Knattern der Büchsen wird sich die treffliche Einrichtung der Halle in allen ihren Theilen voll bewähren. Auch äußerlich schmuckvoll steht der Schützenhof zum Empfang des Königs Albert, des allerhöchsten Protector's des 17. Mitteldeutschen Bundesfestes, bereit. Von der Platte seines Mittelbogens flattert das Banner Weins, umweht von kleinen bunten Fahnen, während im Mittelhof der Fagade ein langer gelber Balken erscheint mit dem Adler des deutschen Reiches auf seinem Grunde, umgeben von malerisch gruppierten Fahnenbindeln in den Farben Sachsen. In diesem freundlichen Willkommen gefüllt sich der bunte Schmutz vor seinem Festtag, die sich, getrennt durch die Schützenbüchsen, zur Rechten des Schützenbüchsen auf den bis an den Rosenthal reichenden Wägenbüchsen in Festzügen und Zeiten weithin ausbreitet, eine Welt frühlichen Verkehrs lösend und Tausenden Raum gebend. Ihr Mittelpunkt ist unstrittig das am südlichen Ende der Festhalle liegende, 1200 Quadratmeter umfassende Tanz-, Wein- und Bierzelt von Georg Durbay. In den eigenen Verhältnissen seines Festes ausgeführt, ist es doch so leicht und lustig als langes Tanzengroße aus wasserbüchtem Begetuch konstruirt, hell und ausnehmend gibt sich dieses neue originale Werk heimlicher Intimität, von dessen glattem amerikanischen Riefenboden die leichtschwingende Leptidore Bestie ergreifen hat. Es ist eine Festhalle vornehmster Art, die hier in solcher Form zum ersten Mal sich bietet; die Bogen 30 m weit gespannt, das Begetuch darüber, Ventilator in reichem Maße, rings um den Tanzraum breite Wandelgänge, decorirt mit Eichenblättern und Vorberäumen, und dann, in praktischer Lösung der Wirtschaftsverfrage, an der südlichen Wandseite des Festes Buffet an Buffet, die Antheilung der Kaffeeläden, das Buffet für kalte Speisen, das Buffet für die den Kellerieren der bekannten heimischen Firma J. H. Bremer & Co., Postlieferanten, entkommenen Weine und endlich der Kaufmann des Wägenheuer Thomasstr. Beim Eintritt in das lange, schmutzige Zelt werden den Kommenden über Blumen, dort delicate Diquette, letztere aus dem bekannten hiesigen Etablissement von Poescher & Gartenstein, geboten. Es ist Jedem überlassen, hier die Wahl zu treffen; der Eine schwärmt für Rosen, der Andere für Rosenquar. Abends erstreckt das Innere des Festes im vollen Glanze des elektrischen Lichtes. Sein Eingang ist höchst reizvoll geschaffen, höchst anziehend decorirt; inmitten einer Pflanzengruppe erhebt sich die Höhe des König's mit blumenbüchsenden Hülfen darüber. Gerade auf diesem Theil der Festhalle, wo das Durbay'sche Tanz-, Wein- und Bierzelt steht, hat sich Gambirius ein weites Terrain erobert und mit einer langen Reihe von Bauten besetzt. Die Ansicht wird den Festbesuchern belohnen, daß man dem Durbay nach jeder Richtung hin vorzugsweise gewissheit besitzen war; je selbst dem Geschmack wird allethalben Rechnung getragen: in Wilhelm Grau's Bierhalle, welche gleichzeitige Concerte und Vorstellungen bietet, trinkt man Leipziger Vereins-Lagerbier und Wägenheuer-Pilsenerbier, in dem in Ringler's Thüringer Hof am Rosenthalingang, der ein „Willkommen den deutschen

Schützen“ bietet, genießt man aus Rostbüchsen in vollen Hagen das Würzburger Bürgerbier — Rühendes Kind liefert treffliche Speisen dazu —, in Alwin Weizenbors's „Kaffeehütte“, einem Bierbau mit Luftballonbekleidung, sitzt man beim Frankenbier, verzehrt ledere Rostbratwürste und sieht den Ballon-Kuffeligen zu, im Kaufhaus der Dampfbrauerei Jochenau halbtigt man dem deutschen Pilsener Zukunftsbier, drücken wieder jenseits der Festhalle in Hermann Götter's schönem, langgestrecktem Bierzelt bei Rostbraten und Rostbratwürsten dem Würzburger Pilsener, dann in Julius Wagner's Concertbuden bei Vorstellung und Extra-Concert dem Wägenheuer Lagerbier. Auch Rikan & Co. sind wiederum an alter Stelle mit Hofe und „Kaffeehütte“ erschienen; ihrem Zelt gegenüber die Leipziger Bierbrauerei Kiebel & Co. in einem hochanstrebenden flossen Bau, welcher mit seinem Wägenbier, dem Wägenheuerbier, in jedem Grün gehaltenen Bau des Weinaushändlers von Wih. Kämpf, den Eingang zur Festhalle flankirt. Nun mischen sich in alle diese Bauten und Zelte Funterkumt die auf Kurzwahl und Vergnügen berechneten Unterhaltungsbühnen, hier die Schießbuden mit dem permanenten Angebot des Glücks mit dem Festgewehr, dort die amerikanische und die russische Schautel, die elektrische Grottenbahn und nicht zuletzt E. Dechant's großer, schon von weither durch seine riesige Eisenornamente kenntlicher Hippodrom zum „Bren-Palast“, in dem eine Schaar von Rossen auf dem gebarkten Sand sich tummelt. Moment-Photographien fehlen ebenfalls nicht. Auch der Orient zeigt sich baysowischen, sei es, daß Knebel's Café Oriental seinen Halbmond aufweist und seine Wägen-Ladungen auswärts läßt, sei es, daß das Orientalische Kaffeehaus im Wägenpark seine Kuppeln zwischen Eichen emporsteigt. Schließt die „Wucht von Rautschau“ wird man lernen, denn gegenüber dem zierlichen Gabentempel läuft der Festplatzbeluder direct hinein. „Deutschland“ und „Gefahr“ anfern bereit dort und ihre Schiffsrümpfe sind zu freundlichen Weincabinen umgestaltet worden, in denen die Weinhandlung Gebr. Fleißhauer, Leipzig und Döckheim, Sect und Rebsaft erzeugen läßt. Der besetzte Portier genährt freundlichst Einlad in das originale Zelt, wo bei gemeinlich gefangenem frühlichen Vieren und Concertmusik edles Schützenleben sich entswickeln soll. Am Eingang zum Wägenpark erhebt sich der durch ein architektonisch neues Portal erweiterte Saalbau; für das große Festmahl am Sonntag eingerichtet, trägt er seiner Bestimmung gemäß reichen Schmutz an Lammreißerfesten, Flagen und Wägen mit den Wägen Kaiser Wilhelm's II. und König Albert's. Hinter dem Bau hat endlich der berühmte Weltbürger Josef Durrner aus Wien seine Schenke, 25 m hoch, 60 m lange Festhalle geschaffen, damit ihn, den Spaziergänger im Reiche der Welt, bequem die vielen Tausende bewundern können, die den Festplatz bedrängern sollen. Daß dies geschehe, dafür Sorge das Himmel freundliche Günst.

Haus- und Grundbesitzerverein zu Lindenau.

O. Leipzig-Lindenau, 1. Juli. Der Verein hielt am gestrigen Abend seine letzte Monatsversammlung vor dem Ferien ab; im Juli und August treten die Mitglieder für ihn ein und nach demselben wird er seine Thätigkeit wieder aufnehmen, jedoch in der Weise, daß die regelmäßigen Sitzungen nach einem Beschluß der Versammlung am zweiten Donnerstag jeden Monats stattzufinden haben. Welter brachte die Sitzung noch manch interessante Angelegenheit zur Sprache, welche zu Eingaben an den Rath der Stadt Leipzig bereits geführt haben oder doch in nächster Zeit an denselben abgehen werden. Besonders kam wieder die Friesenstraße aus Tapel, ein Schmerzenskind unter den Leipziger Straßen, Neuhof belebt und zu jeder Tageszeit von Fußgänger und Fußgänger zwischen Leubitz und Lindenau benutzt, entbehrt die doch jeden festen Untergrundes, schlängelt sich in vielen Windungen an der Reuther Straße nach der überhöhten Bauerngüterstraße zu und von da ebenso an den Schrebergärten vorbei nach dem von der Stadt nach Leubitz führenden Wege. Rein Flammchen, keine Laternen beleuchtet ihre Spur, und wer sie bei schlechtem, regnerischem Wetter passieren muß, dankt Gott, wenn er die Straße hinter sich hat. Auch die Dunkelheit ist dem am Abend hier öfter auftretenden Gefindel hoch, und viele Familien fürchten sich daher naturgemäß, den Rückweg von Schrebergärten nach Lindenau und Wägen durch den Wald einzuschlagen. Die Eingabe bietet daher wiederholt den Rath der Stadt, Besserungen hier zu schaffen, sowohl was die Straße selbst anlangt, als auch hinsichtlich der Beleuchtung. Sollte die Gasbeleuchtung wegen des unregelmäßigen Zuges oder wegen der noch nicht dem Ortsgesetz entsprechenden und der von diesem verlangten Erhöhung der Straßennicht möglich sein, so würde die Aufstellung von Petrolleuchtampen dem Wohlthun des einigermassen abhelfen. Die Versammlung erklärte sich mit dem Inhalt der Eingabe vollständig einverstanden, ebenso mit einer solchen, welche den Rath um eine grüneleuchtete Aufgestaltung des Georgsplatzes hierseits bittet. Der Platz befindet sich in einem trostlosen Zustande und dient der Jugend als Tummelplatz.

ohne Rücksicht auf Strauß und Baum. Eine solche Befestigung des Platzes und eine regelmäßige grüneleuchtete Anlage hier sehr wünsch. Dagegen legte sich die Versammlung mit einem gleichem Beschlusse, den Vorkämpfer der Sache, nicht einverstanden erklären, weil die an diesem Platz zur Zeit herrschende harte Beschaffenheit jede neue Anpflanzung als unthunliche Aufgabe erscheinen lassen muß. Hier müßte man sich auf spätere Zeit bescheiden. — Der Vorstand ist auch bei der Direction der Großen Leipziger Straßenbahn wegen der Wagenauffstellungsgleise an den Plagwitz-Lindenauer schifflichen und preussischen Staatsbahnhöfen vorstellig geworden, weil durch die hier haltenden Straßenbahnwagen der stark frequentirte noch den Bahnhöfen sehr erschwert wird. Die Direction hat sich, wie schon früher erwähnt, zur Abstellung des Uebelstandes bereit erklärt, und nachdem auch der Rath hierzu seine Genehmigung erteilt hat, wird diese in kurzer Zeit beendigt erfolgen. Die Endgleise der Straßenbahn nach dem preussischen Bahnhof gegenüber gelegenen Wägen, welcher selbstverständlich befestigt wird, verlegt werden. — Die Wahl der Delegirten des hiesigen Vereins zum Deutschen Centralverbandtage in Wiesbaden dem zum schifflichen Vorstandtage in Rautschau, Rath und Flammchen. Herr Handelsräthe Regneri geistliche hierauf den letzten schifflichen Vorstand der Wägen Straße von der Reuther Straße ab bis zur Eisenbahn. Die Straße ist zur Zeit so verengt, daß sie inmitten der hochgebauten großen Wägen aufweist, in denen oft blühende Geschäfte, mit sehr guten Werken vorspannt, stehen können. Dieser Uebelstand ersparte theils aus dem Neubau der Schenke in der Wägen Straße, theils aus der Verlegung des Schenkebahnhofes. Am 1. Juli war auch die Einlegung des zweiten Gleises von der Stadt und Straßenbahn beschloßen und genehmigt, doch glorte man noch immer mit dem Beginne der Arbeiten; aus welchem Grunde, konnte weiter nicht angegeben. Vom Vorkämpfer aus wurde die Beschwerde dahin beantwortet, daß mit letzteren Arbeiten schon in nächster Zeit begonnen werden solle, daß aber an eine Verengung der Straße nicht zu denken sei, weil die beiden in Betracht kommenden Factoren in dieser Frage divergiren. So werde denn die Straße nur, wie früher, macadamisirt werden, zu welchem Zwecke bereits 40 Vornies Kies angefahren sind. Auch wurde bei dieser Debatte darauf hingewiesen, daß die öffentliche Beleuchtung bei dem verhältnißmäßig Zustande der Wägen Straße Wägen zu wünschen übrig lasse; so würden die Straßenlampen erst 10 Uhr ab angebracht, jedoch bereits nach 10 Uhr oft wieder ausgezündet. — Eine Debatte über die Bestimmungen der gesetzlichen Sonntagsgesetze konnte zu einer gründlichen Klärung der Verhältnisse nicht führen. Mit der Mittelung, daß der Lindenauer Hausbesitzerverein mit seinen 377 Mitgliedern nach dem Wägen-Verein der zweitgrößte im Verbände sei, schloß der Vorliegende die Versammlung.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Verleibt: die 3. händliche Lehrkräfte in Weitzenbrunn. Colator: die obere Schulbehörde. Einkommen: 1100 A Gehalt, 72 A für Fortbildungsgeld, freie Wohnung und Gartengrundstück; die 4. händliche Lehrkräfte in Weitzenbrunn. Colator: der obere Schulbehörde. Einkommen: 1000 A Gehalt und freie Wohnung. Welche nach den erforderlichen Bedingungen sind 18. Juli an den königlichen Bezirksinspector Dr. Hanns in Schwanberg zu richten; die Lehrkräfte zu Leipzig. Colator: das händliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zu Dresden. Die Stelle gewahrt außer freier Wohnung im Schulhaus mit Garten ein jährliches Einkommen in Höhe von 1000 A, sowie das geordnete Honorar für Ertheilung des Fortbildungsgeldes und des Lernaufwands. Welche sind an den Colator zu richten und mit den erforderlichen Belegen bis zum 20. Juli an den königlichen Bezirksinspector zu Weitzenbrunn einzureichen. — Zu belegen: eine händliche Lehrkräfte in Weitzenbrunn. Colator: der Gemeinderath bezieht. Einkommen: 1100 A Gehalt und 150 A Wohnungsgeld für einen wohnortswahrenden, 180 A für einen wohnortswahrenden. Das Gehalt erhalte sich durch Zulagen von je 150 A von 28 bis zum 31. März, 1898 bis zum 31. März 1899. Welche nach den erforderlichen Bedingungen sind 18. Juli an den königlichen Bezirksinspector Dr. Hanns in Schwanberg zu richten; die Lehrkräfte zu Leipzig. Colator: das händliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zu Dresden. Die Stelle gewahrt außer freier Wohnung im Schulhaus mit Garten ein jährliches Einkommen in Höhe von 1000 A, sowie das geordnete Honorar für Ertheilung des Fortbildungsgeldes und des Lernaufwands. Welche sind an den Colator zu richten und mit den erforderlichen Belegen bis zum 20. Juli an den königlichen Bezirksinspector zu Weitzenbrunn einzureichen. — Zu belegen: eine händliche Lehrkräfte in Weitzenbrunn. Colator: der Gemeinderath bezieht. Einkommen: 1100 A Gehalt und 150 A Wohnungsgeld für einen wohnortswahrenden, 180 A für einen wohnortswahrenden. Das Gehalt erhalte sich durch Zulagen von je 150 A von 28 bis zum 31. März, 1898 bis zum 31. März 1899. Welche nach den erforderlichen Bedingungen sind 18. Juli an den königlichen Bezirksinspector Dr. Hanns in Schwanberg zu richten; die Lehrkräfte zu Leipzig. Colator: das händliche Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zu Dresden. Die Stelle gewahrt außer freier Wohnung im Schulhaus mit Garten ein jährliches Einkommen in Höhe von 1000 A, sowie das geordnete Honorar für Ertheilung des Fortbildungsgeldes und des Lernaufwands. Welche sind an den Colator zu richten und mit den erforderlichen Belegen bis zum 20. Juli an den königlichen Bezirksinspector zu Weitzenbrunn einzureichen.

Vermischtes.

Bei dem Festmahl aus Anlaß der 200 jährigen Jubelfeier des Königl. Friedrichs-Collegiums in Königsberg d. V. hielt am Sonntag Mittagessen Herr Dr. Bremer eine Rede, die in mancher Beziehung bemerkenswerth war. Herr Bremer bethe nämlich in seiner Jugend vielfach Gelegenheitsgedicht, in dem geselligen Hause des Reichsgerichtspräsidenten

u. D. Simson, eines feineren Schülers des Friedrichs-Collegiums, zu vernehmen, dem er die Kenntniß einiger Epigramme aus dem persönlichen Verkehre Simson's mit dem Fürsten Bismarck verdankt. Herr Dr. Bremer sagte, wie wir der „Leipziger Ztg.“ entnehmen: Herr von Bismarck-Schönhausen, durch eine strapazirte Offenheit und die verlässliche Originalität der von ihm vorgebrachten neuen Gesichtspunkte sozusagen das entlastende Verbrechen der eigenen Partei, vor durch das Vertrauen seiner Standesgenossen auch in dem preussischen Landtag entlastet, wo er alsbald mit der Ordnung des Hauses und dem darüber wachenden Schriftführer in Conflict gerieth. Herr von Bismarck des Präsidentenlist, war dieser endlich bemüht, ihn zu einem gütlichen Ausgange zu bewegen, bis Herr von Bismarck die Verhandlung mit dem ungeschicklichen Kaiser unterbrach: „Das verstehen Sie nicht! Das kann nur ein Weidmann verstehen! Ein erhabener Kaiser des Präsidenten trug ihn, und es erfolgte die prompte Antwort: „Und das sagen Sie mir, besten Stammbaum mehr als 2000 Jahre zurück!“ Diese schlagfertige Antwort hatte ihm die Achtung seines Wägenbüchsen erworben, die ihm von nun an in seiner ganzen politischen Laufbahn verblieb und bei mehreren Gelegenheiten dethronirt wurde. Wie im Jahre 1888 Kaiser Friedrich Simson zur Verleihung des Schwarzten Adlers ernannt wurde, da fragte er den Reichskanzler über dessen Anlaß und erhielt die volle Zustimmung mit der Begründung: „Simson ist ein Gefäß, in dem ich jederzeit die lauterste Stimmung enthalten gefunden.“ Und als in diesem Jahre bei der Feier der fünfzigjährigen Wägenbüchsen des Kaiserthums der Kaiser Friedrich Simson von den Wägenbüchsen überlebenden Teilnehmer der Kaiserin an Simson, dem einflussigen Führer der ersten Kaiserdeputation, erteilt wurde, dem einflussigen Kaiser die Befehle der Dankbarkeit zu übermitteln, da war der Kaiser uneingeschränkter Hochachtung die Erinnerung des Fürsten.

— Friedrich Schiller's Adel. Nachdem erst kürzlich die Vertheilung über die Verleihung des österrichischen Leopold-Ordens an Goethe bekannt geworden ist, hat man jetzt in alten Acten der württembergischen Regierung das Adelsdiplom gefunden, durch welches Schiller am 7. September 1802 von Kaiser Franz II. auf den Wunsch des Herzogs zu Sachsen-Weimar geedelt wurde. Es werden darin die Gründe dieser Ernennung aufgeführt. Der betreffende Passus lautet: „Wem und nun aber unterthanig vorgetragen worden, daß der berühmte bekannte Gelehrte und Schriftsteller Johann Christoph Friedrich Schiller von erhabener deutscher Herkunft stamme, daß sein Vater als Officier in kaiserlich württembergischen Diensten angefallen war, auch im siebenjährigen Kriege unter den deutschen Reichstruppen gekämpft habe und als Oberst-Wachmeister gestorben ist; er selbst aber in der Militärakademie zu Stuttgart eine wissenschaftliche Hochschule erhalten und als er zum öffentlichen ordentlichen Professor an der Akademie zu Jena berufen, unter allgemeinem Beweise der Verleihung über die Geschichte gehalten habe; ferner daß seine wissenschaftlichen gelehrten Schriften in der gelehrten Welt mit gleichem ungetheilten Wohlwollen aufgenommen worden sein und unter diesen besonders seine vortheilhaften Gedichte selbst dem Geiste der deutschen Sprache einen neuen Schwung gegeben hätten; auch im Auslanden wurden seine Talente hoch geschätzt, so daß er von mehreren ausländischen gelehrten Gesellschaften als Ehrenmitglied aufgenommen sei; sei einigens Jahren aber als Herzoglich-Sächsischer Hofrath und mit seiner Gattin aus einem guten adeligen Hause verheiratet, sich in der Residenz Weimar als ein in auswärtlichen Sagen dieses Reiches darganz und umfrieben, auch ein Wägen mit genauer Beschreibung und Ausbildung wird verlesen, als einen von Gold und blau angezeichneten Schild mit einem wachenden natürlichen weissen Löwen in der oberen und einem goldenen Querscheitel in der unteren Hälfte, auf dem Schilde rechts rechts gelbgekleideter frei abliegender Mann angelegener und rechts geflügelter mit goldenem Halskragen und blau und goldener Decke bekleideter Turnierhelms, auf dessen Krone das im Schilde beschriebene Einhorn wiederholt erscheint.“ Dieses Wägen darf der gelehrte Dichter, heißt es weiter, „in Streifen, Stürmen, Schlachten, Kämpfen und Turnieren, Gefechten, Gefechten, Ritterspielen“ etc. gebrauchen. Unterzeichnet ist der Adelbrief vom Kaiser Franz und gegengezeichnet vom Fürsten zu Coburg-Saalfeld.

— Wägen, 1. Juli. Es ist vor einiger Zeit mitgetheilt worden, daß sich die Rationierung der Kreisreal-schulen durch einen Druckerlehrling die gedruckten Themen der Aufgaben einige Zeit vor ihrer Prüfung gegen Geld verschaffen und sich nun geduldig präpariren konnten. Ebenso wurde mitgetheilt, daß infolge dessen die Prüfungen für dieses Jahr für ungültig erklärt wurden. Dagegen ist es nicht richtig, daß von Untersuchung wegen früherer Prüfungsjahre eingeleitet worden sei oder Prüfungsergebnisse früherer Jahre annullirt werden sollten. Diese Gerüchte sind unbegründet. Es ist nicht dergleichen beabsichtigt.

— Vom Fischfelle. 30. Juni. Ein seltener Fund ist in Presterode gemacht worden. Es ist dies ein alter Krug, der auf reich verzierter Zinnschale eine Details trägt mit der Umschrift: „Zwei Hundert Jahre steht Luther's Behr,

Mädler's Patent Koffer advertisement. Includes text: 'Für das Ausland Wiederverkäufer gesucht.', 'MORITZ MÄDLER LEIPZIG-LINDENAU.', '50% Gewichtsersparnis!', and 'Cabinen-Koffer, Rundreise-Koffer, Damenhut-Koffer, Große Auswahl.' There is an illustration of a trunk.

Dr. Thompson's Seifenpulver advertisement. Includes text: 'Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.', 'Dr. Thompson's Seifenpulver ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste Waschmittel der Welt.', 'Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.' There is an illustration of a swan.

DAUGHERTY „VISIBLE“ Schreibmaschine advertisement. Includes text: 'Schreibmaschine Einfachste erstclassige Maschine!', 'Vollständig sichtbare Schrift. Nicht mit anderen Rechnen zu vergleichen. Prospect zur Verfügung.', 'THE DAUGHERTY TYPEWRITER Co. in ROSTOCK L./M., Central-Depot für Europa.', 'Wiederverkäufer für die „VISIBLE“ und eine neue Copirmaschine gesucht.' There is an illustration of a typewriter.

durch Gottes Hülfe hergestellt nicht mehr. ...

W. Stuttgart, 30. Juni. Die „Gesellschaft zur Förderung der Luftschiffahrt“ hat sich vorgerufen ...

W. Stuttgart, 30. Juni. Die Württembergische ...

Herz der Vorgeschichte des bekannten „Liedes vom Feldmarschall“ von G. W. Kraus. ...

H. W. C. Der Einfluß des Kulenthaltes im Gehirne auf die Anzahl der roten Blutkörperchen. ...

unter der Haut, von wo das untere Blut entnommen wurde, ...

— Bologna, 30. Juni. Ein sensationeller Ver- sicherungsschwindel ist in Bologna vorgekommen. ...

— Wachen, 29. Juni. Warshaw Wachstum wird von der „New York“ wie folgt berichtet: ...

— Sprüchreden der Götter-Krieger in Loge. ...

— Son Ratsch von Oidtrath bringt die neue Nummer (40) der „Wochenschrift“ „Son und zu dem“ ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

Hande wird geschilfert, wie Napoleon mit einem Heere ab- geschritten ist ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

Hande wird geschilfert, wie Napoleon mit einem Heere ab- geschritten ist ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

— Bücherbesprechungen. ...

Berlin, Roman von 1813 von César Bayle. ...

— Son zwei Gedichtchen, von Otto Sack, mit einem Ver- wort von J. J. David ...

— Familienkäufer für Stadt und Land von Georg Her- mann ...

Saison-Ansverkauf zu enorm billigen Preisen Kleiderstoffen und Confections. Pörsch & Kornills, Markt 17.



Wir führen Wissen.

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

34. Konzilberberatung in Mainz. Der von März 1891 gegründete Allgemeine Deutsche Musikverein ist aus der bisherigen...

berücksichtigt, so besorgt der Verein unter Umständen sogar die Drucklegung...

Erwähnt, 2. Juli. Unter dem Namen „Katerpe, Seltsamer Dilettanten-Orchesterverein“ hat sich vor einiger Zeit eine Vereinigung gebildet...

In einem Briefe über Franz Liszt in der „Deutschen Revue“ berichtet Hans von Bülow...

ausplaudert nach jeder Nummer aufsteht, und die Ball verbrachte sich...

Bildende Künste.

Kunst-Verein.

In Oberlich-Boles ist eine Collectivausstellung von Aquarellen der Gesellschaft...

Der Deutsche Kunstausstellung.

Der Dächlerberger Fritz von Wille ist mit einer Serie Landschaftsbilder erschienen...

Ein etwas charakteristisches und schönes Gemälde bildet Robert Schulte's „Landschaft mit einem treiflich wiedergebenden Landschaftsbild“...

Der diesjährige 18. Deutsche Glasfesttag, sowie der Verbandstag von Glasfirmen Thüringens...

Literatur und Theater.

Berlin. Eine Schrift gegen die Corruption der Bühnen hat der Kritiker A. v. W. v. B. an die Spitze...

Vermischtes.

• Halle a. S., 1. Juli. Jubiläumfeier der Freireichigen Stützungen. Das Festmahl fand im Stadtschloß statt...

• Künigs., 1. Juli. Mit dem gestrigen Tage hat die gegenwärtige Jahresversammlung der Provinz Sachsen...

Der diesjährige 18. Deutsche Glasfesttag, sowie der Verbandstag von Glasfirmen Thüringens...

V. Erfurt, 29. Juni. Eine außerordentliche Versammlung hat in dem beschriebenen Orte Biederfeldes stattgefunden...

F. A. Winterstein, gegr. 1828

2 Hainstrasse 2, Fabrik für Koffer, Taschen und feine Lederwaren.



Sämtliche Reiseartikel.

Eigene solideste Fabrikate. Grösste Auswahl. Billigste Preise. Illustrierte Preislisten kostenfrei.



CCLXXXIII. öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig am 14. Juni 1898.

Vorbericht des Herrn Vorsitzenden. I. Registre: 1. Erörterung des Beschlusses der Handelskammer zu Leipzig...

2. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 19. März d. J. beschäftigt...

3. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 17. März d. J. beschäftigt...

4. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 15. März d. J. beschäftigt...

5. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 13. März d. J. beschäftigt...

6. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 11. März d. J. beschäftigt...

7. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 9. März d. J. beschäftigt...

8. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 7. März d. J. beschäftigt...

Wie der Fall mittelst. In der bei den Zusammenkünften der Gewerbetreibenden zur Handels- und zur Gewerkschaftskammer...

1. Die nächste und erste Bestellung der Gewerbetreibenden erfolgt, wie bisher, nach dem demselben vorgelagerten...

2. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 19. März d. J. beschäftigt...

3. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 17. März d. J. beschäftigt...

4. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 15. März d. J. beschäftigt...

5. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 13. März d. J. beschäftigt...

6. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 11. März d. J. beschäftigt...

7. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 9. März d. J. beschäftigt...

8. Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 7. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 19. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 17. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 15. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 13. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 11. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 9. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 7. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 5. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 3. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 19. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 17. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 15. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 13. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 11. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 9. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 7. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 5. März d. J. beschäftigt...

Der Herr Vorsitzende hat sich mit dem Beschlusse der Handelskammer zu Leipzig am 3. März d. J. beschäftigt...

Der grosse Saison-Ausverkauf von J. Kirstein, Hainstrasse 19, I. Etage, dauert fort und werden sämtliche Damen-Kleiderstoffe, Kattune, Musseline, Herrenstoffe etc. zu fabelhaft billigen Preisen verkauft.

40-60,000 Mark
für ein...
ca. 30,000 Mk.

20-25,000 Mark
für ein...
ca. 20,000 Mk.

Hypothek.
Suche per...
ca. 10,000 Mk.

1. Hypothek
von ca. 10,000 A auf...
ca. 10,000 Mk.

12,000 Mark auf 2. Hypothek
für ein...
ca. 12,000 Mk.

10,000 Mk. 2. Hypothek
für ein...
ca. 10,000 Mk.

10-15,000 Mk. auf 1. Hypothek
für ein...
ca. 10,000 Mk.

10-25,000 Mark
für ein...
ca. 10,000 Mk.

8-12 u. 20-25,000 Mk.
als 1. Hypothek...
ca. 10,000 Mk.

10-15,000 A. 2. Hypothek
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Achtung!
Ein...
ca. 10,000 Mk.

Wer
müde...
ca. 10,000 Mk.

200 Mark
gut bezahlt...
ca. 10,000 Mk.

Capitalien zur I. u. II. Stelle
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Bank-Credit.
Günstigen...
ca. 10,000 Mk.

Capitalien
bis 70% der Taxe.
ca. 10,000 Mk.

Hypotheken-Gelder
in...
ca. 10,000 Mk.

Bank- und Cassengelder
auf...
ca. 10,000 Mk.

Guern hohe Beteiligung
auf...
ca. 10,000 Mk.

Bevollmächtigung - Vertretung.
An...
ca. 10,000 Mk.

Engros- oder Fabrik-Geschäft
bis 200,000 Mark zu betheiligen.
ca. 10,000 Mk.

Hypotheken-Gelder
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Capitalien
bis 70% der Taxe.
ca. 10,000 Mk.

Accept-Credit
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Ein erfahrener Kaufmann
sucht...
ca. 10,000 Mk.

Wer
für ein...
ca. 10,000 Mk.

11,000 Mark
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Kaufgesuche.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Vorsicht!
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Kaufmann.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

zwecks späterer Heirath
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Ehrlich.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heiraths-Gesuch.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heiraths-Gesuch.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

zu verheirathen
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Gebild. ev. Fräulein.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

zu verheirathen
für ein...
ca. 10,000 Mk.

ber. event. Verheirathung.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Ein Haus
in...
ca. 10,000 Mk.

Gelder
für ein...
ca. 10,000 Mk.

zwecks
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Heirath!
für ein...
ca. 10,000 Mk.

Agenturen.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Tüchtige Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Assicuranz-Geschäft.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Agent für Cigarren.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Eine Cognacbrennerei.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Wingrosshandlung.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Mehl-Vertreter etc.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Tüchtige Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Wingrosshandlung.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Wingrosshandlung.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Vertreter.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Wingrosshandlung.
Für ein...
ca. 10,000 Mk.

Junger Mann mit 12 Jahre Erfahrung in...

Ein Kaufmann geübter Mann, seit Jahren...

Vertretungen Inhabers d. Kaiserl. Hof-Verkaufsstelle...

Agent der Rhein- und Spirituosen-Verkaufsstelle...

Stellung als Bierverleger i. d. Gegend...

Welt, dann, im 10. 3. rign. Verhält. hat...

Offene Stellen Die ausgeschriebene Stelle für...

Handelslehrer Privat-Handelslehrer-Posten hat eine...

Redacteur Händig in allen Fächern (Zeitungs-, Journal-...

Architekt oder Bautechniker im Bauwesen, Bauentwurf...

Stellen 1. 6 Stell., 4. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Redegewandter, fleißiger Mann zum Verkauf stundt mit großen Erfolge...

Intelligente, redogewandte junge Kaufleute gut, zuvorkommend, mon. ohne Gefährdung...

Geachtet ein Kaufmann zur Führung der Geschäfte für einige...

Für ein erstes Rettungsgroßhaus wird für Schließen ein tüchtiger und gewandter Reisender gesucht.

Ein Kaufmann, selbstständig, wird für ein größeres Geschäft zum hiesigen Markt gesucht.

einen Maschinen-Techniker, der im Bau von Sägen und Holzbearbeitungsmaschinen Erfahrungen besitzt.

Teichert & Gubisch, Specialfabrik für Säge- und Holzbearbeitungsmaschinen, Riegnitz.

Buchhalter (Christ) sucht unter 20 J. geacht. Offizier stellt...

Tuch-Verjand, zum Antritt per sofort oder später wird ein Buchhalter i. Correspondenz gesucht.

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert, per bald...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis mit 10-12 Jahren Erfahrung...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis mit 10-12 Jahren Erfahrung...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis mit 10-12 Jahren Erfahrung...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis mit 10-12 Jahren Erfahrung...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis mit 10-12 Jahren Erfahrung...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis mit 10-12 Jahren Erfahrung...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis mit 10-12 Jahren Erfahrung...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Tüchtige erprobte Kupferstiche und Selbigeher...

1 Schmeller u. 1 Biererei-Arbeiter findet Beschäftigung bei...

1 Klempner gef. Böhmerstraße 18.

Tüchtiger Dreher für Kopfabau...

2 tüchtige Vanitfächer für bessere Arbeit...

Tüchtiger Malergehilfe, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

2 Malergehilfen, aus selbstständig arbeitende...

Alle Colporteurs wollen sich melden in der...

Hausmannsposten für besten Posten...

Wärter gesucht. Nur wackerhafteste Männer...

Markthelfer aus der Farben- oder Druckenerei...

Ein kräftiger Arbeiter, der in der Holz- u. Metallbranche...

Ein zuverlässiger Antzifer von mittlerer Größe...

Herrschafil. verb. Antzifer zum 1. October...

Geschirrführer werden für dauernde Beschäftigung...

Zagamerentlicher sofort gesucht. Schiller, Wollschäfer Hof.

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Kräftigen Arbeitsburichen im Gewandwaren-Geschäft...

Fraulein zum Antritt am 1. September...

Tüchtige Buchhalterin gesucht Adolf Mann's Verlag.

Buchhalterin mit vorzähl. Geschäft und Kenntn. des...

Contoristin für ein Contor mit einer tüchtigen...

Fraulein, perfect auf Comptoir- u. Schreibarbeiten...

Lagerarbeiter sofort verlangt für die Leipzig'sche...

Wir suchen für unsere Galanterie- u. Kurzwaaren-Großhandlung...

eine junge Dame aus guter Familie. Bewerbungen...

Verkäuferinnen. Mehrere tüchtige Verkäuferinnen...

Geachtet ein Kaufmann zur Führung der Geschäfte...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Gesucht ein junger Schreiber für leichte Contorarbeiten...

Buchhalter, welcher in der hies. Buchhaltung, sowie in der franz. Buchhaltung, bewandert...

Kaufmann (Witt) gesucht. Offizier mit Gehaltsansprüchen...

Für das Contor ein tüchtiger, gewandter, jungerer Commis...

Schreiber für ein Contor eines bedeutenden Handels-Geschäfts...

Eine Directrice für Costumes und Confection.

Ich bin eine erfahrene Directrice für Costumes und Confection. Ich habe eine durchaus selbstständige und bewährte Confection...

Verkäuferinnen.

Die Bekleidung der Confection in unserer Confection haben wir per 1. September a. c. einige tüchtige Verkäuferinnen...

Tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen.

Ich suche nur erste Kräfte, finden bei hohem Gehalt dauernde Stellung. F. H. Schüler, Bismarckhaus.

Modes.

Die mein Vorkaufsrecht habe ich noch eine tüchtige erste Arbeiterin (perf. Schneiderin) welche bereits in feinsten Geschäften mit Erfolg thätig war.

Ein Mädchen.

Ich suche ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Ein Mädchen.

Ich suche ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen.

Ich suche ein zuverlässiges, älteres Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Mädchen.

Ich suche ein Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Mädchen.

Ich suche ein Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Mädchen.

Ich suche ein Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Mädchen.

Ich suche ein Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Mädchen.

Ich suche ein Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Mädchen.

Ich suche ein Mädchen für Küche und Haus, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Geht per sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit.

Ich suche ein Mädchen für häusliche Arbeit, welches sich bei guter Behandlung u. hohem Lohn...

Ingenieur.

Ich suche einen Ingenieur für die Leitung der Maschinenfabrik...

Director.

Ich suche einen Director für die Verwaltung der Fabrik...

Lebensstellung ev. Betheligung.

Ich suche eine Lebensstellung ev. Betheligung für einen Arbeiter...

Contorist.

Ich suche einen Contorist für die Verwaltung der Fabrik...

Vertrauensstellung.

Ich suche eine Vertrauensstellung für einen Arbeiter...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter.

Ich suche einen Buchhalter für die Verwaltung der Fabrik...

Ein im schriftlichen, sowie praktischen...

Ich suche einen Mann für die Leitung der Fabrik...

Verwalter.

Ich suche einen Verwalter für die Verwaltung der Fabrik...

Sergeant.

Ich suche einen Sergeant für die Verwaltung der Fabrik...

Bademeister u. Rasierer.

Ich suche einen Bademeister u. Rasierer für die Verwaltung der Fabrik...

Handwerker.

Ich suche einen Handwerker für die Verwaltung der Fabrik...

Ein Invalid, Familienvater.

Ich suche einen Invalid, Familienvater für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Ein im schriftlichen, sowie praktischen...

Ich suche einen Mann für die Leitung der Fabrik...

Verwalter.

Ich suche einen Verwalter für die Verwaltung der Fabrik...

Sergeant.

Ich suche einen Sergeant für die Verwaltung der Fabrik...

Bademeister u. Rasierer.

Ich suche einen Bademeister u. Rasierer für die Verwaltung der Fabrik...

Handwerker.

Ich suche einen Handwerker für die Verwaltung der Fabrik...

Ein Invalid, Familienvater.

Ich suche einen Invalid, Familienvater für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...

Buchhalter, Lagerist.

Ich suche einen Buchhalter, Lagerist für die Verwaltung der Fabrik...



Das Beste für eleganten Taillensitz. Prym's weltberühmte Nadeln PRINZESS und VICTORIA. Ich suche einen Mann für die Leitung der Fabrik...

Miethgesuche.

Ich suche eine Wohnung für die Verwaltung der Fabrik...

Restaurant oder Hôtel.

Ich suche ein Restaurant oder Hôtel für die Verwaltung der Fabrik...

Restaurateur in Leipzig.

Ich suche einen Restaurateur für die Verwaltung der Fabrik...

Ein Stube.

Ich suche eine Stube für die Verwaltung der Fabrik...

In Buchhändlerlage
 wird H. Bortner oder erste Etage als
 Geschäftsl. per 1. Oct. oder später
 gesucht. Off. mit Preis F. 204 Exp. d. Bl. erd.

Veräußerung eines mit großen Schen-
 kungen versehenen oder später in der
 Weinwirtschaft oder Weinhandlung ge-
 schäftl. Offerten unter H. 846 an H. A. G. Vogler,
 Stein & Vogler, A.-G., Leipzig,
 Steinstraße 21.

Läden - Gesuch.
 2 geräumige Läden mit hübschen Schen-
 kungen, innen Schenkwirtschaft, Kegelplatz
 und Biergarten, per 1. Oct. oder 1. April von
 einem tüchtigen Geschäftsmann zu mieten
 gesucht. Off. unter H. 846 an H. A. G. Vogler,
 Stein & Vogler, A.-G., Leipzig,
 Steinstraße 21.

Verlagsbuchhandlung sucht 4 bis 5
 helle Kontore und Lagerräume per
 1. October. Offerten unter F. 198 an die
 Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird eine Werkstätte mit oder
 ohne Wohnung für Tischler u. Schlosser per
 1. 10. 98 oder sofort. Offerten Promenaden-
 straße 22, D. III. I. erbeten.

400 Quadratmeter
 werden von einem Grundbesitzer für Lager-
 u. Werkstätten zu 1. Jan. zu mieten ge-
 sucht. Offerten unter F. 222 an die Expedi-
 tion dieses Blattes erbeten.

Gesucht eine Wohnung
 von 6 Zimmern, Badzimmer, Wannen-
 bader, Kamin, möbliert, Bodenparkett
 mit Garten, samt in der Vorstadt.
 Offerten mit Preisangabe unter Z. 2848 an
 die Expedition dieses Blattes erbeten.

Schöne 1. oder 2. Etage
 mit ca. 8 Zimmern
 per 1. April 1899
 gesucht
 in Plagwitz od. im Westen Leipzigs.

1 Wohnung in Nähe der inneren Stadt,
 nicht über 2 Treppen, im Preise von 700 bis
 1000 A. per 1. October 98 gesucht. Off.
 unter H. 846 an H. A. G. Vogler, Stein &
 Vogler, A.-G., Leipzig, Steinstraße 21, 4. Etage
 links, erbeten.

Kleines Logis
 bis 300 A von einzelnen Zimmern, würde
 sich eignen für eine kleine Familie, per 1. 10. 98
 gesucht. Offerten u. F. 223 Exp. d. Bl.

Bessere herrschaftliche Wohnung sucht
 per 1. October Nähe der inneren Stadt
 im Preise von 500-600 A in ruhiger,
 sonniger Lage. Beste Offerten erbeten
 von H. 846 an H. A. G. Vogler, Stein &
 Vogler, A.-G., Leipzig, Steinstraße 21, 4. Etage
 links, erbeten.

Wanted, Zimmer, auch feuchtl. ruhige
 Wohnung im Pr. bis 400 A. Off. mit an-
 geb. der Wohnort, u. K. C. 909
 Hauptpostfach erbeten.

Herrliches Ehepaar sucht 1. October
 in bester, ruhiger Lage Wohnung,
 2 Stuben, Kamin, Küche und Zubehör.
 Off. unter H. 846 an H. A. G. Vogler,
 Stein & Vogler, A.-G., Leipzig, Steinstraße 21, 4. Etage
 links, erbeten.

Bessere Familie von drei
 Personen sucht 1. Oct. d. 3. in
 gutem Hause kleine Wohnung im
 Preise bis zu 450 A. Off. unter
 G. 21 an die Expedition d. Bl. erd.

Ein eins. Brute sucht in der Umgebung
 Leipzig Wohnung bis 300 A.
 Offerten unter G. P. Wagners Hof-
 Hof-Verwaltung erbeten.

Logis gesucht von tücht. jährl. Brute
 Nähe Hauptstraße oder Markt, im Preise
 von 400-500 A per 1. October 1898.
 Offerten bitte abzugeben
 Reichstraße 10, im Produktionsgeschäft.

Suche 1.10. eine febl. Wohnung, Preis
 250-300 A. Nähe der Hauptstraße oder
 Haupt-Post. Beste Offerten unter
 F. 218 Expedition dieses Blattes.

Junger Brautpaar sucht 1. Oct. d.
 Wohnung 2.40-260 A. erbt. erbt.
 Hauptstraße 7, im Laden.

Familien-Logis, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u.

Schützenhaus L.-Sellerhausen.

Endstation der Strassenbahnlinien Plagwitz-Sellerhausen und Kleinzschocher-Sellerhausen.

Grossartiges Concert-, Ball- und Garten-Etablissement 1. Ranges.

Heute Grosses Sommer- und Kinderfest der Gesellschaft „Neue Freundschaft“, bestehend in Nachmittags- und Abend-Concert, sowie grossem Ball und Belustigungen für Jung und Alt. **Wird dem Concert-Orchester „Concordia“**, Freunde und Gönner herzlich willkommen. **Besuchkarten gültig.**

Montag Abend: **Grosses Extra-Militair-Concert** von der gesammten Capelle des Königl. Sächs. 6. Inf.-Regiments Nr. 105 aus Strassburg, Direction Herr Musik-director Dangel. **105er** **105er** **Morgen Allerlei!** **Carl Trojahn.**

Zoologischer Garten. Heute Eintritt **30 Pfg.** Kinder **15 Pfg.** Letzte Sonntags-Vorstellung von **Miss Claire Heliot** mit ihren in Freiheit dressirten **9 männlichen Löwen und 2 Doggen** sowie **Madlle. Viola** mit ihren dressirt. **Araras u. Kakadus.** 2 Vorstellungen: Nachm. 4 Uhr und 7 Uhr. **Grosses Militair-Nachmittags- und Abend-Concert** von der Capelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 18. (Direction: Herr Königl. Musikdirektor A. Söhner.) Anfang 8 Uhr. Eintritt **30 Pfg.** Kinder **15 Pfg.** Referierte Plätze extra. **Ernst Pinkert.** **Morgen Abschieds-Vorstellung** von **Miss Claire Heliot** und **Madlle. Viola.** **Militair-Concert** der Capelle des 179. Regiments. (Direction: Herr Stadtmusikant J. Kapitain.) **Der Obige.**

Grösster und sehenswerthester **Concert-Park**, einzig in seiner Art dastehender **Sommer-Ballsaal.** Heute Sonntag, den 3. Juli: **Neuer Gasthof & Grosses Militair-Concert** vom Musikcorps des Königl. Sächs. 10. Infanterie-Regiments Nr. 134. Direction: Herr A. Brandt. Eintritt 30 Pfg. **Nach dem Concert: Großer Ball.** **Max Klüppel.**

Elefanten-Schänke. **Kulmbacher Restaurant.** **Spezial-Bierhaus: Rixzi-Bräu.** **Vorzügl. Wittagstisch.** **Täglich Salsongerichte.** **Neu! Garten-Anlage! Neu!** 6 Nicolaisstr. 6. Inh.: Franz Bastanier. Tel. I. 2767.

Eberleins 1te Bierquelle, **Brühl 69 (Tiger),** neben Stadt Freiberg die wirklich erste amerikanische Bier- und Imbiss-Halle (nach Aschinger) in Leipzig. **Nur echte Biere aus unterzeichneter Brauerei.** Exportbier, dunkel, 4 Glas 10 Pfg. Münchener, hell, " " 10 " Pilsener, lichter, " " 10 " Jedes belegte Bröckchen 10 " Hochachtungsvoll **C. F. Bertram,** Generalvertreter der Exportbierbrauerei v. Leonh. Eberlein in Kulmbach.

Bonorand. Heute Nachmittag großes Concert der Capelle **Erdmann Hartmann.** Bei ungünstiger Witterung im Saal. Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Panorama. Heute Sonntag bei günstigem Wetter: **Grosses Frühschoppen-Concert im Garten** von 11-1 Uhr. ausgeführt von dem Musikcorps des 179. Regiments. Direction: Stabsmusikant Kapitain. **Pauline Bern. Tietzsch.** **Morgen Montag: Gr. Militair-Concert** von dem vollständigen Musikcorps des 134. Regiments. Anfang 8 Uhr.

Leipzigs grösstes und feinstes Ball-**Etablissement Sanssouci** Heute, sowie jeden Sonntag: **Grosses Ballfest.** Anfang 4 Uhr. **Montag Abend: Gr. Ball. Dienstag: Militair-Concert und Ball.**

Bonorand. Heute, Sonntag, den 3. Juli, Abends 7 1/2 Uhr: **Grosses Concert.** Trompetercorps des Garabier-Regiments aus Berna. Dirigent: Herr Stadtmusikant Noack. **Morgen, Montag, Abend:** **Sommerfest des Blüthner'schen Gesang-Vereins.** Dirigent: Günther Coblenz.

Passage: Deutrichs Hof, Leipzig **Waldman Schänke** Reichsstr. 8. Nicolaisstr. 13. Täglich: Große Concerte, nur Orig.-Capellen zur Zeit **Frl. Marianne Pospischill.** Den anerkannt grössten Erfolg hatte Frl. M. Pospischill auf der Sächsisch-Thüringischen Musikausstellung 1897 im Königl. Palais-Varieté mit ihrer ausgezeichneten Damen-Capelle im Besonderen. Jeden Sonntag 11-1 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Heute Sonntag, den 3. Juli **Flora. Grosse Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. **J. Michael.** Heute, sowie jeden Sonntag **Pantheon, Ballmusik.** Treffpunkt der lustigen Welt. **Ergebniß lobet ein J. Munkelt.** **Tressauer Strasse Nr. 20.**

TIVOLI Heute Sonntag **Grosses Ball-Fest.** Viele neue und beliebte Tänze. Anfang 4 Uhr. **Emil Noch.** Nächsten Dienstag, den 5. Juli: **Grosses Militair-Concert** von der Capelle des 14. Infanterie-Regiments No. 179 unter persönlicher Leitung des Herrn Stabsmusikant Kapitain. **Bei eintretender Dunkelheit Illumination des Gartens.** **Nach dem Concert BALL.** Anfang 8 Uhr. **Vorzugskarten gültig. Entrée 30 Pfg.**

Thüringer Burg, Leipzig, 19 Johannisplatz 19. Heute: **Gr. humoristisches Concert.** **Mittags- und Stamm in beiden Localen gut und preiswerth.** **K. Laurhan.**

Heute Sonntag, den 3. Juli, Anfang 4 Uhr. **Mehner's Concert- und Ballhaus.** **Concert und Ballmusik** bei freiem Entrée. **Zabel empfiehlt H. Lagerbier aus der Dampfbrauerei Spenzen, G. Präsdorf, Bayerisch und Geis, reichhaltige Speisefarte.** **Es lobet ergebenst ein Wilh. Mehner.** **Berechtes Vereinen und Gesellschaften empfehle meinen großen Saal zur Abhaltung von Vergnüngen aller Art. D. O.** **Drei Mohren, L.-Anger.** Heute Sonntag, den 3. Juli 1898: **Grosse Ballmusik.** **Es lobet freundschaftlich ein A. Franz.**

Reichhaltig Schön Dauernde Täglich geöffnet! **Gewerbe-Ausstellung** billiger Sonntag Eintritt 20 Pf. **Kaiser-Panorama,** Neumarkt 2, **Cassel, Wilhelmsthal, Wilhelmshöhe etc.** sehr lebenswerth.

Nähe der Bahnhöfe. **Gute Quelle,** Brühl 42. **Strassenbahn-Verbindung sämtlicher Linien.** **Täglich große Specialitäten-Vorstellung.** **Auftreten von nur Künstlern 1. Ranges.** Heute Sonntag von 11-1 Uhr **Matinée, Entrée frei.** 4 Uhr Nachmittags **Entrée 30 Pfg.** Kinder frei. 7 1/2 Uhr Abends **Vorstellung. Entrée 40 Pfg.** **H. Fritsch und J. Stahlbauer.** **Täglich Vorführung des neuesten Edison-Phonograph.** **200 Walzen.**

Goldner Helm **Eutritzscher.** Heute **Concert und Ball.** ff. Lager, Böhmisches u. Bayerisches-Bier, ff. Döllnitzer Rittergutsgose, sowie reichhaltige Speisefarte. **Militair hat freien Zutritt.** **Grossartiger Concert-Garten,** herrlicher Aufenthalt, 5000 Personen fassend, Vereinen halte ich mein Local zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen. **Hochachtungsvoll W. Julius.**

Heute, sowie jeden Sonntag, von 11-1 Uhr, bei günstiger Witterung zum Frühschoppen: **Grosses Günther-Coblenz-Concert,** ausgeführt vom gesammten Neuen Leipziger Concert-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirectors Günther Coblenz. **Gedehntes Programm. Kögel & Aussendorf.**

Deutsche Reichshallen, L.-Volkmarodorf, **Waldbergstrasse.** **Gaststätte beider Strassenbahnen.** Heute Sonntag: **Grosser öffentlicher Ball.** Anfang 4 Uhr. **H. Rose.** **Mühle Gohlis.** Heute **Allerlei.** **Reichhaltige Stammpfeisefarte.** **Biere exquisit.**

Gosenschlösschen Eutritzscher Heute Sonntag **Concert und Ball.**

Pologne **Restaurant A. Müller** **Restaurant A. Müller** **Vorm. Heute 3 Concerte** Nachm. 4 Uhr. **11-1 Uhr. Abends 8 Uhr.** **Künstler-Specialitäten-Ensemble „Farinelli“.** **Wiener Schrammel-Musik. — Orchester Parisien.** **Possunen von Jericho. — Farinelli-Glockenharfen etc.**

Heute Sonntag: **Ball von 4 Uhr ab.** **Schwierigkeit, Kegelstücken, Bernstädt und Grotten, Wasserfeste.** **Carillon und Concert von bekannter Güte, sowie hübsch einladend. M. Hübner. Tel.-Nr. I. 4207.** **Salzstraße der Wagheb. Bahn: 4.00, 5.47, 6.56, 8.00, 12.50, 2.30, 3.37, 4.40, 7.3, 7.47, 8.40, 11.20. 95 Wagnen: 3.37, 5.15, 6.26, 10.10, 10.59, 12.31, 2.32, 4.44, 7.12, 8.2, 9.24, 12.44.**



Hôtel Schloss Drachenfels,

Rendez-vous der fashionablen Welt. August Schöpfel. Rendez-vous der fashionablen Welt.

Vornehmstes und sehenswertestes Vergnügungs-Etablissement 1. Ranges, komfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, herrlichster Concertpark und schönster Festsaal Leipzigs.

Heute Sonntag, den 3. Juli, Nachmittags 1/2 4 Uhr
ausgeführt vom vollzähligen Musikcorps des Kgl. Sächs. 14. Infanterie-Regiments No. 179, Direction: Herr Stabsmusikant J. Kapitan.

Abends von 7 Uhr an: **Elite-Ball.**

Entrée 40 Pfg. Passpartouts und Vorzugskarten 20 Pfg. Entrée 40 Pfg.

Stadtbekannte Küche.

Größtes, sehenswertestes u. einzig in seiner Art dastehendes Concert- u. Ball-Etablissement, weit über 5000 Personen fassend. (4 Gärten.)



Heute Sonntag, den 3. Juli n. e. (Nachmittags)

Grosses Militair-Extra-Concert,

ausgeführt von dem vollständigen Trompeter-Corps des Königl. Sächs. Garadiner-Regiments unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Nonck.

Nach dem Concert **grosser Ball.**

Täglich grosser Mittagstisch. Ausgewählte Abendkarte.



Sommer-Theater.

Der jüngste Lieutenant, Operette in 4 Akten.

Gastspiel der Ballet-Gesellschaft **Micado.**

grosse Festvorstellung in Ehren des X. deutschen Färber-Verbandstages.



Heute Sonntag, den 3. Juli n. e., sowie jeden Sonntag von Abends 7 Uhr an:

Unterhaltungs-Concert im Neuen hochgelegenen Concert-Garten!!

Grosses Militair-Extra-Concert und Elite-Ball, Capelle des 179. Regiments.

Reichhaltige Weinkarte!!! F. L. Brandt.

Nächsten Mittwoch, den 6. Juli er.:

Einmaliges grosses Extra-Militair-Concert,

Trompetercorps des Schleswig-Holsteinischen Auen-Regiments Nr. 15 aus Saarburg (Lothr.)

Nach dem Concert: **grosser Ball.**

Heute Sonntag, den 3. Juli er.: **grosses Extra-Militair-Concert,**

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**

Abends: **Unterhaltungsmusik**

Schloßfeller.

Inhaber: Max Hässler. Vergn.-Anstalt, Gaststube der Strassenbahn, Tel. I. 1068. Concert- und Ball-Etablissement 1. Ranges. Elegante und gut angelegte Concert- und Rekrutationsgärten.

PANORAMA, Rosspl.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends. Eintrittspreise 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube, Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektr. Beleuchtung. Pauline verw. Tietsch.

Drei Lilien.

Heute Sonntag, den 3. Juli. **Grosses Vocal-Doppel-Concert u. Ball,** ausgeführt vom Spermquartett des Leipziger Stadttheaters Herren Degen, Wippel, Keller und Hennig, und unter gütiger Mitwirkung des Männergesangsvereins „Sängerkreis“ zu Meudnis (70 Sänger).

Grosses Militair-Extra-Concert u. Ball bis 1 Uhr. Trompetercorps des Schleswig-Holst. Ulanen-Regiments No. 15 aus Saarburg. Direction: Herr Stadtmusikant Peterlein. C. Orlin.

Palais-Restaurant und Café

Neu eröffnet. Neu eröffnet. Ritterplatz 30—36. Vornehmstes Verkehrslocal Leipzigs. Vorzügliche Biere und Weine. — Exquisite Küche.

Special-Ausschank des Hofbräu Würzburg

auf dem Schützenplatz. Schönste u. grösste, in bayerischem Styl erbaute Festhalle, über 2000 Personen fassend. Vorzügliche Bewirthung.

Obstweinschänke und Café „Zur Terrasse“ in Wahren. Hauptstrasse 26, vis-a-vis der Kirche. Ernst Gibson. Idyllischer Aufenthaltsort, 20 Minuten von der Haltestelle der Strassenbahn Mückeln. der Haltestelle der Regdburger Bahn: 10 Minuten von 8.37, 8.15, 8.36, 7.30, 10, 10.30, 12.31, 2.32, 4.44, 7.12, 8.2, 9.24, 12.44.

Telegramm. **Hôtel und Restaurant Europ. Börsenhalle,** 12 Katharinenstrasse 12. Zum heutigen Schützenfestzuge lade ich meine werthen Stammgäste, Freunde und Bekannten zu gest. Besuch mit dem ergebenen Bemerken ein, daß ich außer meinen Parterrelocalitäten sämtliche Hotelzimmer zur Befichtigung des Festzuges reservirt halte. Geshäftungsvoll Carl Schade. NB. Stadtbekannte gute und billige Küche.

Schiller-Schlosschen Heute Sonntag, Nachmittags 1/2 4 Uhr: **Militair-Concert** ausgeführt von der 106er Capelle. Direction Herr N. Sobel. Ein Tag in den Tyroler Alpen. Nach dem Concert: **Fest-Ball.** Montag, den 4. Juli, sowie jeden Montag, Abends 8 Uhr: **Extra-Concert und Ball.** Dienstag, den 19. Juli: **Monstre-Concert.** Capelle 106 und 134 und ein Tambourzug des 106. Regiments. Fr. Müller.

Kaiserpark L.-Gohlis. Dienstags, N. I. 1781. (Haltestelle der elektr. Strassenbahn.) **Flügelkränzchen.** Concert und Ball. Historische Oberschenke Gohlis empfängt früh Vanille, Pfefferkuchen, eine reichhaltige Speisecarte, Kaffee, Kuchen, Kaffee und Biowald-Wale, Cognac und H. Gohlis. Von 4 Uhr an Concert, nachdem großer Ball. Geshäftungsvoll Fr. Lehmann.

Felsenkeller L.-Plagwitz. Grösster und schönster Saal. — Prachtiger Garten. Heute Sonntag, den 3. Juli: **Grosses Extra-Concert** ausgeführt von Neuen Leipziger Concert-Orchester. Direction: Herr Musikdirector Günther Coblenz. Nach dem Concert: **Grosser Ball.** NB. Nächsten Concert und Ball. Sonntag: **Concert und Ball.**

„Kaiser Friedrich“ Gohlis CAFE HENNERSDORF. Café-Restaurant mit eigener Conditorei, K. Kaffee, Schokolade und Gerst. Reichhaltiges Conditorien-Buffet. Geshäftungsvoll Fr. Müller.

Gasthof Probstheida. Heute Sonntag von 1/2 3 Uhr an **Concert und Ballmusik.** Dabei empfehle ich Speisen und Getränke, sowie verschiedenen selbstgebackenen Cbts- und Kaffee-Kuchen. Geshäftungsvoll Aug. Kolbe.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute Ballmusik. **Kolbe's Orient-Café Port-Arthur** mit reichhaltigem Conditorien-Buffet, K. Biere und Wein-Zelt im Schützenhof-Garten. Geshäftungsvoll Aug. Kolbe.

Königreich Sachsen.

* Leipzig, 2. Juli. Der amtliche „Hofbericht“ meldet folgende Dispositionen über die Reise Sr. Majestät des Königs nach Leipzig: Heute Abend 7 Uhr 31 Min. werden Sr. Majestät der König in Begleitung des Hofmarschalls Grafen v. d. Bülowe-Streithorn und des Adjutanten Majors v. Bartsch mit dem kaiserlichen Schutze von Dresden nach Leipzig reisen, daselbst im königl. Palais Wohnung nehmen und des morgigen Nachmittags dort verweilen. Nach dem Besuche des botanischen Gartens will Sr. Majestät morgen Vormittag 11 Uhr vom königl. Palais aus den als nachträgliche Festung der Stadt Leipzig zum 70. Geburtstag und 25-jährigen Regierungsjubiläum des Landesherren gedachten Festzug, der sich von der Johannisallee nach dem Schützenfeste bewegen wird, in Angenahme nehmen. Von 2 Uhr an werden Sr. Majestät gewahrt, beifolgende Entgegennahme des Dankes für ihren zu zwei gewordenen Altershöflichkeit Auszeichnungen etwa 50 Herren aus Leipzig und Umgebung in Audienz zu empfangen, zu welchem Zwecke der königl. Kammerer Wittl. Geh. Rath v. Wegsch. Grotzsch, Vormittags von Dresden in Leipzig eintrifft. Nachmittags 4 Uhr gehen den Hofmarschall auf dem Festzuge des unter kaiserlichem Protectorate stehenden XVII. Mitteldeutschen Bundesfestzugs ein, um der Eröffnung des Festzugs, mit dem gleichzeitig das 25-jährige Bestehen des Bundes gefeiert wird, beizuwohnen. Auf der Fahrt nach dem Festzuge wollen Sr. Majestät auch den Schützenfest einen Besuch abstatten. Die Abreise des Königs von Leipzig ist für Nachmittags 6 Uhr geplant.

* Leipzig, 2. Juli. Der schon seit längerer Zeit belauerte Privatorden in der philosophischen Facultät unserer Universität, Herr Dr. Heinrich Schurz, hat auf die venia legendi verzichtet und somit seine Thätigkeit an unserer Universität aufgegeben.

* Leipzig, 2. Juli. Zum Oberinspector der sächsischen Volkshochschule wurde heute vom Rathe Herr Polizeicommissar Kluge ernannt. Die Stelle eines Obermaistrats wurde Herr Registrar Franke vom sächsischen Armenamte ernannt. — Beschlüsse wurden in der heutigen Plenarsitzung des Rathes unter Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordneten die Einführung der Wasserleitung in den Vorstadtvierteln zwischen Kötterstraße und Wagwitzer Straße.

* Leipzig, 2. Juli. Herr Selma Schöne, Lehrerin an der sächsischen Fortbildungsschule für Mädchen, hat dem Rathe ein unter ihrer Leitung von den Schülerinnen kunstvoll geschicktes, unter Glas und Rahmen befindliches Wappensteinbild zum Geschenk gemacht. Der Rath beschloß heute, die Gabe mit Dank anzunehmen. Das Wappen wird voraussichtlich in der Großen Rathshaus aufgestellt werden.

— In heutiger Nummer macht die Direction der Großen Leipziger Straßenbahn bekannt, daß während der Dauer des Mitteldeutschen Bundesfestzugs vom 3. bis 10. Juli von Nachmittags 3 Uhr ab täglich Extrawagen vom Wülfersplatz nach dem Hauptbahnhof bei Kothbäum und zurück nach Bedarf bis 1 Uhr Nachts verkehren werden.

* Leipzig, 2. Juli. Die Wirtschaftvereinigung der Lehrer hatte bisher eine Anzahl Kräfte ihrem Willkommens- und Vertrauensvereine beigesetzt und die Namen derselben dem Vertrauensvereine der Wirtschaftvereinigung auf besonderem Zettel beigesetzt. Obwohl die betreffenden Kräfte, wie sie mittheilen, einen besonderen Rabatt nicht gewähren, so hat doch der ärztliche Bezirksverein Leipzig-Stadt eine solche Maßregel für unstatthaft erklärt.

— Am Sonntag, den 10. Juli, läßt die sächsische Staats-einkaufsverwaltung in diesem Jahre den zweiten der billigen Sonderzüge nach der böhmischen Schweiz (Stein, Rensschmiede, Barmschütz) verkehren. Auf die bezüglich der Besetzung in heutiger Nummer machen wir auch an dieser Stelle aufmerksam.

* Leipzig, 2. Juli. Die militärische Musikfeste fällt morgen Sonntag aus. Am Dienstag Mittag wird die Musikfeste vom Musikcorps des 134. Infanterieregiments auf dem Marktplatz, am Donnerstag Mittag vom Musikcorps des 107. Infanterieregiments auf dem Augustusplatz ausgeführt.

— Williger Sonntag ist heute in der Dauernden Gewerbeausstellung, das Eintrittsgeld beträgt also nur 20 Pf für die Person. In Folge dieser Ermäßigung ist vor allen Dingen Familien Gelegenheiten gegeben, der Ausstellung mit ihrem schmerzlichen Inhalte einen Besuch abzustatten.

— Auf einem Feld im Osten unserer Stadt sind die Roggenähren fast gleichmäßig 2,37—2,43 m hoch, die höchsten dürften über 2½ m messen. Dabei ist die Kornentwicklung eine gute und nur sehr wenig taube zu bemerken.

— Am heutigen Tage feiert die Webel'sche Verlagsbuchhandlung die hundertjährige Wiederkehr ihres Gründungstages. Die Firma wurde im Jahre 1798 von Herrn Wilhelm Webel in Leipzig gegründet. Das Anfangs unter dem Namen des Gründers firmierende Geschäft ging, als derselbe im Jahre 1814 überlos wurde, an dessen Bruder, Herrn Johann Webel über und machte sich unter dessen Firma besonders durch den Verlag theologischer Werke bald im Buchhandel einen guten Namen. Im Jahre 1854 übernahm der Sohn des Letzteren, der noch gegenwärtige Inhaber der Firma, Herr Julius Hermann Webel, dieselbe und entwickelte sie bald eine außerordentlich fruchtbare Thätigkeit. Er gründete auch in Leipzig das „Jahrbuch der Wissenschaften“, das er nachmals in die „Zeitschrift“ umwandelte. Später gab er jedoch deren Herausgabe in andere Hände und siedelte nach Leipzig über, um sich ausschließlich dem Buchhandel zu widmen. Sein bedeutendstes, aber auch unentbehrliches Verlagswerk ist die kurz nach dem Kriege von 1806 begonnene „Allgemeine Militärische Encyclopädie“ (10 Bände, 1807—1873 und 1 Supplementband 1878). Derselbe, in einem großen Maße angelegt, hatte ungenutzte unter der Leitung der damaligen Verwalter zu stehen, insbesondere aber dadurch, daß während des 1870/71er Krieges fast seine sämtlichen militärischen Mitarbeiter, vor allen Dingen sein Redacteur in das Feld rufen mußten und die militärischen Verhältnisse nach dem Kriege eine tiefenstehende Veränderung erlitten. Doch heute wird aber die Webel'sche Encyclopädie von completer Seite als das beste militärische Handwörterbuch betrachtet, und hatte besonders der Prinz Friedrich Carl von Preußen, Graf Wollsehl und der ehemalige Kriegsminister von Ruon es wiederholt aufs Wärmste empfohlen, um so mehr, als dieselben zum Theil selbst in den Mitarbeiteren gaben. Auch an äußerlichen Zeichen der Anerkennung hat es dem Herausgeber des noch immer werthvollen Werkes nicht gefehlt, denn der Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha überreichte ihm eine Brillantnadel mit seinem Namenszug und König Oskar von Schweden verlieh ihm die große goldene Medaille „In sui memoriam“. Leider hat Alter und Krankheit den jetzigen Besitzer der Jubelfirma in seiner buchhändlerischen Thätigkeit beschränkt.

* Leipzig, 2. Juli. Nach der letzten amtlichen Abkündigung vom 14. Juni 1898 befinden in Deutschland im Buchhandel und dessen verwandten Geschäftszweigen insgesamt 40 573 Betriebe, die zusammen 297 741 Personen beschäftigen, und zwar entfielen auf den Buch-, Kunst-, Musik-, und Verlagshandel, einschließlich des Zeitungswesens, 10 372 Gewerbebetriebe mit 34 999 Personen, auf die Buchdruckerei 9008 Betriebe mit 111 394 Personen (die Buchdruckerei zählte 6022 Betriebe mit 80 942 Personen) und auf die photographischen Anstalten

1559 Betriebe mit 11 901 Personen. In der Fabrication von Papier und Pappen wurden 3735 Betriebe gezählt, die 85 104 Personen beschäftigen, während in 12 073 Betrieben der Buchbinderei 49 771 Personen und in 536 Betrieben für Schriftschneideri und Holzschnitt 4572 Personen beschäftigt waren.

* Leipzig, 2. Juli. Der Hauptvorstand des allgemeinen deutschen Gärtnervereins, dessen Sitz in Berlin ist, hat seinen die Einladungen erlassen zu dem 2. allgemeinen deutschen Gärtnerkongress, der in Verbindung mit der 4. Generalversammlung des Vereins in den Tagen vom 5. bis 7. August in Leipzig stattfinden wird.

— Für die besten Treffer auf die Festscheibe bei der Hauptausstellung für das 17. Mitteldeutsche Bundesfest sind den besonders für das fest gebräuteten Wägen nach Dresden und Ubersen gelangt. Letztere lieferte die bekannte hiesige Ubersenhandlung von Otto Reinhardt, Kurprinzstraße 6, in deren Schaufenster sie auch in Angenahme zu nehmen sind. Ihre Gebühre, in Wägen übergeführt, trägt auf seiner Vorderseite in schönem Relief den von einem Ubersenhandlung umgebenen Reichsadler, auf seiner Rückseite das heutige Bild der Ubersenhandlung mit dem noch erhaltenen gewaltigen Turm in der Mitte.

— Der Arbeitsverein „Blauer Kreis“ bezieht heute sein erstes eigenes Local in der Kurprinzstraße Nr. 22, Hof I, Ecke der Windmühlenstraße (Albert-Weg). Dasselbst finden jeden Sonntag Abends 8 Uhr öffentliche Versammlungen über die wichtige sociale Frage der Trinkerrettung und Verhütung vor den Gefahren des Kneipens. Transfugate, die von ihrer Leidenschaft loskommen wollen, deren Angehörige, junge Leute und überhaupt alle Freunde der Wohlthätigkeit sind herzlich eingeladen.

— Die Gruppe des evangelischen Arbeitervereins zu Leipzig hält nächsten Dienstag, Abends 9 Uhr, in der Reichshalle zu L.-Bismarckstr. ihre gewöhnliche Versammlung. Zu wichtiger Punkte zu beraten sind, ist des Geschehen sämtlicher Mitglieder dringend notwendig.

— Der Schreinerverein der Nordvorstadt sucht bekanntlich nicht allein durch gewissenhafte Pflege der Inneneinrichtung für das leibliche Wohl der Kinder zu sorgen, zur Lösung dieser schönen Aufgabe sollen auch die seit Jahren bestehenden Väter- und Wittkassen beitragen. In vorliegender Nummer veröffentlicht der obgenannte Verein die II. Mitteilung über die ihm von edlen Menschenfreunden für seine segensreichen Einrichtungen überlassenen Spenden. Derjenige Dank sei auch an dieser Stelle allen freundlich Gebenden ausgesprochen. Gegen 600 Kinder, welche Sommer und Winter haben, wurden bereits angemeldet, während der Verein in den nächsten Tagen unter Leitung seines Vorstandes, des Herrn Sammlers Dr. med. G. A. Bräuer, über 200 Wohlthätigkeiten aufzunehmen gedenkt. Hoffentlich stehen noch genügend Mittel zur Verfügung, an der so billiglich begründeten Wohlthätigkeit in den Schulen während der Wintermonate mindestens dieselbe Hülfsleistung wie im Vorjahr, nämlich 600, theilnehmen zu lassen. Weitere Beiträge für die Väter- und Wittkassen des Schreinervereins der Nordvorstadt werden an den bekannt gegebenen Sammelstellen dankbar entgegengenommen.

* Leipzig-Vindana, 2. Juli. Der hiesige Kirchenvorstand hielt am Montag eine Sitzung, in welcher eine für die Gemeinde höchst wichtige Angelegenheit zur Sprache kam: die Theilung der jetzigen Parodie bzw. die Begründung einer zweiten Parodie und die Umwandlung der Hülfsgeistlichen-Stelle in ein Diaconat. Das hohe evangelische Landes-Synodale hatte seiner Zeit durch eine Verordnung erklärt, daß es an sich die sofortige Begründung eines neuen (dritten) Diaconats an der hiesigen Kirche anstatt einer Hülfsgeistlichenstelle für angezeigt hält, zumal wegen Theilung der Parodie noch kein Beschluß vorliegt, daß es aber unter den im Verlaufe des hiesigen Pfarramts näher gedachten Umständen bei den vom Kirchenvorstand gefaßten Beschlüssen in der Voraussetzung benennen lassen will, daß die zu begründende Hülfsgeistlichenstelle längstens nach Ablauf von zwei Jahren, d. h. bis 31. December 1899 — falls nicht inzwischen die Trennung der Parodie eintritt, für welchen Fall weitere Entscheidung wegen Fortbestehen der Hülfsgeistlichenstelle vorbehalten bleibt —, in ein ständiges Diaconat umgewandelt wird. Nun ist man hier der Ansicht, daß die Theilung der Parodie beziehentlich die Neugründung der zweiten Parodie Ende des Jahres noch nicht möglich sein wird, weshalb auch die Frage der Umwandlung der Hülfsgeistlichenstelle in ein Diaconat von Neuem in den Vordergrund rückt. Nach langem Debatten und mancherlei Kränkungen kam daher der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung zu dem Beschlusse, eine Deputation, aus Herrn Harver Sorg und Herrn Lehrer Schilde bestehend, an das hohe Consistorium zu senden und daselbst durch diese Herren zu bitten, den jetzigen Zustand an der hiesigen Kirche vorläufig noch auf ein Jahr zu verlängern. Man ist allgemein gespannt, welchen Erfolg die Mission dieser Herren haben wird. — Weiter beschloß der Kirchenvorstand, die Renovation der Orgel in der hiesigen Kirche baldigst ausführen zu lassen.

* Leipzig, 2. Juli. In Sachen der Weiterführung der elektrischen Straßenbahn von Vindana nach Leipzig findet nächsten Mittwoch, Abends 9 Uhr, im hiesigen Rathsaule eine öffentliche Einwohnerversammlung statt, in welcher eine Resolution dahin gehend gefaßt werden soll, das königliche Ministerium des Innern zu ersuchen, aus der Gemeinde Leipzig eine Straßenbahn-Anschlußlinie nach Leipzig zu concessionslos unter den früher üblichen Bedingungen. Aufsteiger Besuch dieser Versammlung ist dringend erwünscht.

* Töben, 2. Juli. Heute früh gegen 4 Uhr hat sich im Wägenpark an der Köpfigergrabenstraße der Soldat Max Drechsel aus Dresden, mit seinem Dienstmädchen durch einen Schlag in den Mund entleibt. Drechsel diente bei der 12. Compagnie und soll in der letzten Zeit schmerzlich gequält sein und sich mit Selbstmordgedanken getragen haben.

* Töben, 2. Juli. Der hiesig in den Ruhestand getretene Conductor des hiesigen Realgymnasiums, Professor Schuur, hat das Ritterkreuz I. Classe des Albrechtsordens verliehen und vorgelassen durch Bürgermeister Dr. Oden überreicht erhalten. — Die hiesigen Katholiken haben von jezt ab Uniform zu tragen.

* Hofheim, 2. Juli. Die Polizeibehörde hat drei Baumverlezer in drei Fortbildungsschulen am Giesfeld ermittelt, welche hiesig 117 Straßenzahlen am Communicationswege von Giesfeld nach Juchhöf angeknippen haben.

* Plauen, 2. Juli. In hiesiger Stadt giebt es gegenwärtig 506 Personen, welche Unfall-, bez. Alters- oder Invalidenrente beziehen. Sie erhalten zusammen im Monat 6125,30 M., im Jahre 73 510,90 M. Im Jahre vorher waren es 472 Rentner mit monatlich 5034,70 M., jährlich 60 416,40 M.

* Saagen, 1. Juli. Rath und Stadtverordnete haben beschlossen, auf dem etwa 10 000 qm großen Schwanensee an der Seminarsstraße die neue Realschule am Uferbau zu erbauen, ein öffentliches Kaufhaus wegen Einreichung von Bauplänen zu erteilen und drei Preise, nämlich 2000 M., 1000 M. und 500 M. für die besten Entwürfe und Kostenaufschläge anzusetzen. Zu Preisrichter wurden die Herren Bürgermeister Dr. Kraußler, Stadtrat Herr Prof. Dr. Baumann und Herr Geh. Rath Dr. Grotzsch, Landbauamtschef Baumann in Dresden und Stadtverordneten-Vorsteher Schulz Dr. Müller hier bestellt.

— Saagen, 1. Juli. Unter großer Theilnahme der verschiedensten Kreise wurde am Donnerstag Nachmittags das unglückliche Opfer der Tollwuth, der Saagemacher Hans, zur letzten Ruhe bestattet. Noch immer hält der betrübende Vorfall die Bevölkerung hiesiger Stadt in großer Aufregung und vielfach wirt man die Frage an, warum man nicht früher in diesem ersten Falle ärztlichen Beistand in Anspruch genommen. Des erklärte sich aber wie folgt: Dem J., der am zweiten Pfingstfeiertage Nachmittags von dem Hunde in den Wägen der rechten Hand gefahren wurde, kam sofort der Gedanke, der Hund könnte krank sein, er wusch sorglich die kleine Wunde aus und wiederholte dies in seiner Wohnung. Der Vorfall halber ließ er sich auf der Sporthalle eine Salbe holen, wonach auch die unbedeutende Wunde heilte. Nicht der geringste Uebelstand zeigte sich bei dem sonst gefunden jungen Manne und der Vorfall kam sozusagen in Vergessenheit. Unglücklich acht Tage später wurde ohne jedwede Ursache ein Finger der linken Hand schmerzhaft, der aber nach wenigen Tagen ebenfalls heilte. Erst 14 Tage später wurde J. von Malaria befallen, zu der sich später Appetitlosigkeit gesellte. Der Zustand verschlechterte sich bald derart, daß J. arbeitsunfähig wurde und den Arzt in Anspruch nehmen mußte. Dieser, nicht von dem unglücklichen Vorfall abends, vermutete in dem Krankheitserscheinungen Rheumatismus und Wandelanschwellung durch Erhaltung. Am Montag voriger Woche verspürte J. Schmerzen im rechten Arm und es zeigte sich später eine Geschwulst, die sich nach und nach verschlimmerte. Obgleich J. vermuthlich infolge innerlicher Dige, fortgesetzt über Durst klagte, wies er ihm gereichtes Trankwasser zu und als dem Arzt nicht mehr geholfen wurde und derselbe versuchte, J. zum Wassertrinken zu bewegen, was jedoch misslang, erkannte derselbe die schreckliche Krankheit, welcher der Unglückliche auch erliegen ist. Von dem H. des Hundes war dem Arzte vorher nichts mitgeteilt worden. (S. N. 3.)

— Die Erhaltung des immer häufiger werdenden Reiner Domes und seine Erneuerung, schon seit Jahre ein Wunsch aller Freunde der Stadt, die gerade im königreich Sachsen nur wenig Spuren hinterlassen hat, ist nunmehr gesichert, da, wie schon kurz gemeldet, der zu diesem Zwecke gegründete Reiner Domverein in die Genehmigung der meisten deutschen Bundesstaaten zur Verankerung einer Geldlotterie erhalten hat. Der Reiner Dom zeigt wie alle ähnlichen Bauten die Arbeit verdienender Baugewerke der frühgotischen bis zur spätgotischen Bauweise, für die die ihm benachbarte Albrechtsburg, der herrliche Palastbau des Weikers Arnold von Weiskalen, eines der vornehmsten Beispiele in Deutschland ist. Unter Bischof Witigo I. (1266—1293) scheint der Dombau seiner Vollendung bereits nahe gewesen zu sein, doch wurden die bis dahin geführten Theile 1295 in der Fehde zwischen Friedrich mit der geistlichen Wange und Adolf von Nassau ein Opfer der Verwüstung, und erst Bischof II. (1312—1342) widmete sich auf Neue mit Eifer der Wiederherstellung und Vollendung des mächtigen Bauwerkes. 1413 richtete ein Unwetter abermals großen Schaden an, so daß der damalige Bischof Adolf von der Planung die Opferpflichtigkeit der Gläubigen für die Wiederherstellung des Baues anrufen mußte. Er that dies mit dem Hinweis auf die hohe Bedeutung, die der als Missionssicht gegründete Dom für das Christenthum und das Deutschtum in Mittel- und Ostdeutschland gehabt hat, ein Hinweis, der auch heute wieder geltend zu werden verdient. Die ganz neuer befestigt wurden die Schäden, die der Dom 1547 am Tage nach der Schlacht bei Mühlberg, angefallen während eines für den Sieg des Kaisers über Johann Georg den Großenmüthigen gesungenen Liedes, durch Witzhals erlitt. Die damals zerstörten und dann abgetragenen Thürme über dem Westportal sind nicht erneuert worden. Erst vor einigen Jahrzehnten hat diese Hauptfacade durch eine Gallerie eines einmündigen Wägen den Abbruch erhalten. Der Dom ist gegenwärtig im Besitze des protestantischen Domcapitels, dessen Mittel kaum zur Erhaltung des hiesig höchstbedeutenden Bauwerkes ausreichen, so daß sich der Dombauverein an alle Freunde waterländischer Baukunst im Reich wenden muß, wenn es auf die Dauer gesichert und in seiner alten Herrlichkeit wieder hergestellt werden soll.

* Dresden, 2. Juli. Der König hat den zeitlichen Vergamtsrath und Professor an der Bergakademie Dr. jur. Freyhafer zum Bergamtsdirector ernannt. — Mit königlicher Genehmigung ist dem Director des 1. Compagnie des Pionier-Bataillons Nr. 12 Ernst Albert Biate in Dresden für die von ihm in der Nacht zum 25. Februar dieses Jahres unter eigener Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Mannes vom Tode des Ertrinkens in einem während des Baues zusammengefallenen, etwa 8 m tiefen Brunnenbrunnen in Weiskalen die silberne Lebensrettungsmedaille mit der Befähigung zum Tragen derselben am weißen Bande verliehen worden.

* Dresden, 1. Juli. Landwirthschaftliche Ausstellung. Nicht weniger als 13 Ausstellungen in die nähere und weitere Umgebung werden die Theilnehmer an der landwirthschaftlichen Ausstellung unternehmen. Dieselben beginnen am Sonntag, 3. Juli, wo die Besichtigung der königl. sächs. Remontedepots beginnt. Die Theilnehmer an dem Ausstellungslokalen verlassen mit einem dem königl. sächs. Kriegsministerium bereit gestellten Sommerzuge Dresden und verlassen den Zug am Haltestelle Weißig. Mittels Omnibusfahrt begeben sich dieselben sodann nach dem Haupt-Remontedepot Staffa. Nach Besichtigung desselben begeben sich die Theilnehmer nach Großhain, wo ein einfaches Mittagessen im Hotel bei Gatz vom Kriegsministerium dargeboten wird. Hierauf wird das Remontedepot Kalkreuth besichtigt. Nach der Rückfahrt nach Großhain erfolgt die Rückfahrt nach Dresden mittels Eisenbahn über Prießnitz nach Dresden. — Eine interessante Fahrt dürfte auch die nach dem Wipseritzthal werden, die ebenfalls am Sonntag erfolgt. Um acht Uhr Morgens verlassen die Theilnehmer mittels Eisenbahn Dresden, um von Döberitz aus zu Fuß nach dem Rabener Grund zu gelangen. Auf dem Wege dahin werden die hiesigen Theilnehmer Gelegenheit haben, längs des Flußlaufes der Weipseritz die vorjährigen Hochwassererschäden zu besichtigen und ebenso die geplante Thalperre bei Ralitz zu sehen. Nachdem das Mittagessen in Ralitz eingenommen ist, bezieht man sich zu Wagen nach dem Rittergut Reinoldshain, um die dortige Ruhestätte in Angenahme zu nehmen. — Die Besichtigung der Thalperre zu Einsiedel bei Chemnitz ist auf nächsten Mittwoch und der Ausflug nach den Rittergütern Zehlis und Rühnsdorf und zum Dorfe Oberpödenhain auf nächsten Dienstag festgesetzt.

* Dresden, 2. Juli. Zu Uebern der am Donnerstage eröffneten XII. Wanderausstellung der Deutschen Landwirthschaftsgesellschaft sind bei dem Könige gestern, Freitag, Nachmittags 16 Uhr im königl. Schlosse zu Pillnitz eine große Tafel statt, zu welcher Einladungen ergangen waren an den Prinzen Friedrich August, als Vorsitzenden der Landeswirthschaftsgesellschaft, an die Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrathes der Gesellschaft, an die sächsischen Mitglieder des Gesamtverbandes, an eine große Anzahl Delegirte aller Bundesstaaten, an Mitglieder der Gesellschaft, an andere Herren, unter denen sich die Grafen v. Preußens und Bahrens, Graf Wollsehl und Freiherr von Reichenau, die sächsischen Staatsminister, der preussische Staatsminister für Landwirtschaft Freiherr von Hammerstein-Roggen und der unterstaatssecretar im preussischen Ministerium für Landwirtschaft, Gernberg, ferner der preussische Staatsminister a. D. Graf Jellib-Prigoliner, der sächsische Gesandte in Berlin Wittl. Geh. Rath Graf Hagens, der kaiserl. Unterstaatssecretar

Baron von Busch u. A. m. befanden. Nachmittags 5 Uhr 10 Minuten traf der auf königlichen Befehl den Gästen zur Fahrt von Dresden nach Pillnitz zur Verfügung gestellte, mit der deutschen und sächsischen Flagge decorirte sächsische Solowampfer „König Albert“ der sächsische Königlich-Dampfschiffahrtsgesellschaft, der 24 Uhr Dresden verlassen hatte, in Pillnitz ein und legte an der großen Freitreppe vor dem Wasserpalais des königl. Schlosses an. Die Herren begaben sich durch das Wasserpalais in den großen Speisefaal, um an der dort aufgestellten Tafel Platz zu nehmen. Wenn das Neuhier die Pillnitzer Schloß durch den bayer-badenen Stiel (eine Vermählung sächsischer und bayerischer Bauern) auf den Besuche äußerst interessant und eigenartig wirt, so ist der Eindruck, den der Speisefaal auf den Eintritten ausübt, ein sehr imponirender und vornehmer. Dieser Saal ist im Empirestil gehalten und trägt auf 20 runden Säulen einen großen, mit Oberlicht versehenen mächtigen Kuppelbau, geschmückt mit Wandgemälden. Die Tafel selbst war mit Schönen der Goldblumenlampe ausgestattet. In der Mitte der Tafel prangte das Jubiläumsgesicht der Kreislande der Erblande und der Provinziallande der Oberlausitz; ein Baumstamm, der in getriebener Arbeit zwischen beiden Hälften der Erblande die Kreise der Schloßherren, Königsberg, Bismarck und Bismarck, sowie verschiedenartige Jagden, das königl. Wappen und Wappenstein und die Wappen der Kreislande zeigt. Diefen schönen Bilder reihen sich die dem Königsbaum zur Vermählung gewidmeten Gesichte des landwirthschaftlichen Kreisvereins Sächsens (ein großer, von der Bergwelt befruchteter, mit dem Kleeblatt des Adlers und der Landwirthschaft, des Handels und der Industrie, der Kunst und Wissenschaft geschmückter Kleeblatt), der Stadt Leipzig (eine mächtige, reich verzierte Fels mit dem sächsisch-schlesischen Wappenstein) und der Stadt Freiberg (eine Blumenkette, den Wegbau charakterisirend) nacheinander. Ferner genöthe man nach jeder Seite silberne Schüsseln, Silberbecken und verschiedene Kupfer, sowie Porzellan von rothen Dresdenervase. Besondere Aufmerksamkeit verdient die Tafel selbst durch eine große Anzahl von mit kleinen Silberkerzen, Kränzen und Früchten belegten Tellern und durch eine Fülle der herrlichen Blumen-Kronen, die in der Mitte mit den in den Eden des Saales und auf dem Erdboden aufgestellten Pflanzengruppen dem Saale ein ungemein schönes Gepräge verliehen. Nachdem Hr. Grotzsch der Oberstaatssecretar Graf Witzthum s. Schiff mit dem Könige Meldung von dem begonnenen Placement ertheilt hatte, ertheilte Hr. Majestät mit dem Prinzen Friedrich August und den Herren des Reichs und nach an der Tafel Platz. Während des Diners, das 140 Gedecke zählte, concertirte das Trompetencorps des 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 im Aufzuge. Nach Aufhebung der Tafel begab sich die Gesellschaft durch den Saal auf die Terrasse des Wasserpalais, wo der König Ernte hielt und die Gäste mit Ansprachen auszeichnete. Der Monarch zog sich gegen 8 Uhr in seine Gemächer zurück, worauf die Gäste der Gaste nach Dresden mit dem besetzten Extra-Solowampfer, der dieselben am Nachmittage nach Pillnitz befördert hatte, erfolgte. — Heute früh gegen 6 Uhr in der Nacht, wurde aus der Wägenstation Niederfeld und dort 7 Uhr 30 Min. mittels Sommerzuge nach Hallesche Weißig, um von da zu Wagen nach Staffa zu gelangen und daselbst das Remontedepot zu besichtigen. Später fuhr der Monarch nach Großenhain und nahm mit den Offizieren eines 1. Königl.-Gularen-Regiments Nr. 18 in deren Casino das Frühstück ein. Nachmittags 12 Uhr 20 Min. erfolgte die Rückfahrt Sr. Majestät mit Genöthe von Großenhain bis Niederfeld, von wo der König gegen 12 Uhr im Sommerhofe zu Pillnitz wieder eintraf.

* Dresden, 2. Juli. Der 25 000 Seelen zählende Ort Völkau hatte bis jetzt nur eine einzige Straßenbahn-Verbindung mit Dresden. Mit dem 3. Juli eröffnet die Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft eine zweite Verbindung, die vorläufig noch mit Pferden betrieben wird, während der Schienenunterbau und die Schienen selbst für Accumulatorenbetrieb bereits fertig gestellt sind. Später, wenn der Bau des zweiten sächsischen Kraftwerkes fertig gestellt und die Stadt in der Lage ist, ausreichenden Strom liefern zu können, wird dann der Betrieb des Springers auf nach Völkau elektrisch werden. — Ein Theil der Kasematten der früheren Dresdner Festung fällt demnach dem Bau der Ringstraße zum Opfer. Das betreffende Stück bildet den Garten des früher der Prinz-Marien-Stiftung gehörigen Grundstückes Nr. 7 der Gemarkungsstraße. Jetzt ist dasselbe in sächsischen Besitz. Da der Ausbau der Ringstraße in jener Gegend in Angriff genommen werden soll, so müssen die dort befindlichen Gebäude beseitigt und die Mauern der Kasematten, sowie die Wallgrabenmauern erst niedergelegt werden, ehe man an den Ausbau der Ringstraße gehen kann. Der Rath hat schon die Abbrucharbeiten öffentlich aufgeschrieben.

Vergnügungen.

— Nach dem Bureau des Stadttheater: Am heutigen Sonntag gelangt im neuen Theater ein „Abelungen-Gesetz“ die „Wäcker“ mit Herrn Schauspieler von Dresden in der Partie des Wotan an Stelle des abwesenden Herrn Schütz als Gast, zur Aufführung. Die Vorstellung beginnt um 6 Uhr. — Am Alten Theater wird heute, am 7. Juli, begeben, als erste Vorstellung nach den Sommerferien, die Mitglieder des Schauspielers „Die verurtheilte Gode“ geben. — Am neuen Theater geht in dem neuen Theater „Adam und Eva“ in Scene. In dieser Vorstellung tritt Frau Franz, welche durch ihren seine Zeit bekannt gewordenen Rollen länger Zeit am Kurfürsten verweilt worden ist, in der Titelrolle zum ersten Male wieder auf. — Am neuen Theater findet im neuen Theater eine Aufführung von „Graf und Gattin“ statt. — Am Mittwoch ist als dritte Abend im Abbelungen-Gesetz, „Gottfried“. Am Freitag schließt der Gast mit der „Götterdämmerung“. In beiden Abenden begeben die Vorstellungen um 6 Uhr. — Der Donnerstag bringt die drei Einakter: „Die Hochzeit“, „Unter der Krone“ und „Furcht vor der Schwiegermutter“. Der Samstag „Waldmutter's Trauer“, „Des Wäcker's und der Wäcker's Wäcker“. — Das Alte Theater bleibt vom Sonntag bis inkl. Sonntag geschlossen.

— Am Rhylling-Palast-Sommer-Variete hatte am Freitag einen unermesslich großen Erfolg das glanzvolle neugegründete Spezialitäten-Ensemble, und jede einzelne Nummer des reichhaltigen und höchst lebhaften Programms erwies sich als ein Schlagers erster Ranges. Ganz besonderen Beifall erntete das unter Leitung der Balletmeisterin und prima ballerina Antonie Droffelt stehende Ballet-Ensemble, dessen 9 tadellose und geschickte Tänzerinnen in beiden Vorstellungen auf Beifall gaben. — Heute Sonntag finden 2 Vorstellungen, Nachmittags 1/4 und Abends 1/8 Uhr, statt. Der Nachmittags-Vorstellung gelten ermäßigte Preise, auch bei jeder Ermäßigung 1 Red. incl. Sämmtliche Spezialitäten treten in beiden Vorstellungen auf. Von 1/8 Uhr ab concertirt die Capelle der 106er im Garten des Parkers-Bos.

— Altes Theater. Das Alte Theater schließt heute seine Vorstellungen mit der einmaligen Wiederholung von Franz Heubach's originalem Schwanen-Preis-Schwärzling.

— Das neue Programm des „Alten-Theaters“ hat bei seinem Debut eine ungetheilte günstige Aufnahme und dürfte dem geschmackvollen Sommer-Variete gewiß viel neue Freunde erwerben. Wie schon erwähnt, ist das weibliche Element des vorberühmten, doch bietet sich außerdem noch ganzem Interesse. Ganz brillante Leistungen hat die Soubrette Fandette und die Wäckerinnen ganz gut als ein Erfolg für den im Programm stehenden Querschnitt zu betonen. Eine vorzügliche Concertante treten in Herrn Wäcker's Ensemble, die reichlich durch Gie und geistlich unterstützen. Wie ihre Wäckerin den Rang an Stimme erzieht, Sinnerich und charakteristisch sind die Remonstrationen der Transformatoren-Sängerin Frau Vertel und äußerst prägnant arrangirt die Gesänge- und Tanz-Ensembles des Soubrette-Querschnitts. Eine neue historische-geschichtliche Societe brachte die bekannten Bild und Bild und verleiht des jährlich erziehenden Publicum in die letztere Stimmung. Nach die neue Arbeit der Gelehrten Wäcker, welche in Verbindung neuer Töne keine neue einge dachten, sind reichlichen Beifall. Die hochgelobten Ermahnungen, welche man dem Kurfürsten der Geu- und Wäcker-

Magazin die Tobaksmagazin... (Text about tobacco magazine)

— In dem Theater... (Text about theater)

— „Kauf den Hund“... (Text about buying a dog)

— Im Saal... (Text about a hall)

— Im Saal... (Text about a hall)

— Im Saal... (Text about a hall)

— Im Saal... (Text about a hall)

— Im Saal... (Text about a hall)

— Im Saal... (Text about a hall)

(Stell.)... (Text about a position)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

der Stadt... (Text about the city)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

— Heute... (Text about today)

Meteorologische Beobachtungen... (Table with weather data)

Wetterbericht... (Text about weather report)

Wetterbericht... (Table with weather data)

Witterungsverlauf... (Text about weather course)

Witterungsverlauf... (Table with weather data)

Witterungsverlauf... (Text about weather course)

Witterungsverlauf... (Text about weather course)

Bäder, Sommerfrischen und Reisen.

— Mit dem Kaiser... (Text about Kaiser's trip)

— Mit dem Kaiser... (Text about Kaiser's trip)

— Mit dem Kaiser... (Text about Kaiser's trip)

— Mit dem Kaiser... (Text about Kaiser's trip)

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur...

Telegramme.

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

— Berlin, 2. Juli... (Text about telegram)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

Mittheilung... (Text about announcement)

... am 23. September über 6,1 Proc. ...

Die am 1. Juli erfolgte ...

Es wurden ...

Die am 1. Juli 1897 ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'A. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'B. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'C. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'D. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'E. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'F. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'G. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'H. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'I. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'J. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'K. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'L. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'M. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'N. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'O. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'P. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'Q. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'R. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'S. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'T. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'U. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'V. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'W. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'X. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'Y. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

Table with 4 columns: Name, 1896, 1897, 1898. Includes 'Z. Deutsche Eisenbahn-Gesellschaften'.

... wird, indem man ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Während des Druckes eingegangen:

Während des Druckes eingegangen: ...

Leipziger Börse am 2. Juli.

Der Verlauf der Leipziger Börse ist heute ein sehr ruhiger ...

Der Warenmarkt ...

Der Getreide- und Mehlmarkt ...

Der Zuckermarkt ...

Der Fettmarkt ...

Der Ölmarkt ...

Der Eisenmarkt ...

Der Kupfermarkt ...

Der Zinnmarkt ...

Der Blei- und Wismutmarkt ...

Der Silbermarkt ...

Der Goldmarkt ...

Mittling amerikanische Lieferungen ...

New York, 1. Juli. Baumwolle ...

London, 1. Juli. ...

Frankfurt, 1. Juli. ...

Berlin, 1. Juli. ...

Hamburg, 1. Juli. ...

Wien, 1. Juli. ...

Paris, 1. Juli. ...

Brüssel, 1. Juli. ...

Amsterdam, 1. Juli. ...

Antwerpen, 1. Juli. ...

Rotterdam, 1. Juli. ...

Lissabon, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Wien, 1. Juli. ...

Paris, 1. Juli. ...

Brüssel, 1. Juli. ...

Amsterdam, 1. Juli. ...

Antwerpen, 1. Juli. ...

Rotterdam, 1. Juli. ...

Lissabon, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

Wien, 1. Juli. ...

Paris, 1. Juli. ...

Brüssel, 1. Juli. ...

Amsterdam, 1. Juli. ...

Antwerpen, 1. Juli. ...

Rotterdam, 1. Juli. ...

Lissabon, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...

London, 1. Juli. ...



Wir führen Wissen.